

Amtsblatt

Nummer 13

Ettlingen

Mittwoch, 28. März 2018



40 JAHRE
SCHLOSSFESTSPIELE
ETTLINGEN

SCHLOSS FESTSPIELE ETTLINGEN 2018 21.06. - 11.08.

Ettlingen

CHICAGO

Musical

DER KAUFMANN VON VENEDIG

Komödie

DAS KLEINE GESPENST

Kinderstück

Tickets unter **07243 101-333** und an allen bekannten Vorverkaufsstellen
www.reservix.de · www.schlossfestspiele-ettlingen.de

Neues BHKW sorgt für Energie im Bad und in der Buhlschen Mühle



Die Maschine startete per Knopfdruck Bäderchef Daniel Daul im Beisein von OB, Aufsichts- und Gemeinderäten sowie Vertretern der Stadtwerke.

Moderner, effizienter, leistungsstärker: Die Stadtwerke Ettlingen (SWE) haben im Albgaubad ein neues Blockheizkraftwerk (BHKW) in Betrieb genommen. Am Dienstag gaben Oberbürgermeister Johannes Arnold SWE-Geschäftsführer Eberhard Oehler und Bäderchef Daniel Daul offiziell den Startschuss für die Anlage, die nicht nur das Schwimmbad mit Wärme, Warmwasser und Strom versorgt, sondern auch die Buhlsche Mühle. Sie ersetzt das bisherige BHKW, das nach mehr als 50.000 Betriebsstunden sein Laufzeitenende erreicht hat.

„Die neue Anlage ist so konzipiert, dass sie auch den gestiegenen Energiebedarf durch das im Dezember 2016 eröffnete Lehrschwimmbad mit abdecken kann“, betonte Oehler. Insgesamt hat der Anbau mit dem Lehrschwimmbad den

Wärmebedarf des gesamten Albgaubads um rund 7,5 Prozent erhöht – das entspricht rund 380.000 Kilowattstunden mehr. Zum Vergleich: Der Jahreswärmeverbrauch des Tagungszentrums Buhlsche Mühle lag 2017 bei 330.000 Kilowattstunden. Bei einem Automotor entspräche dies einer Leistung von rund vier Millionen Kilometern, so Dr. Stefan Blüm von den Stadtwerken.

381 Kilowatt (kW) thermische Leistung erzeugt die Anlage – 70 kW mehr als bisher. Damit versorgt das BHKW das gesamte Albgaubad (Hallen- und Freibad) inklusive Sauna und Lehrschwimmbad sowie die Buhlsche Mühle mit Wärme. Die Heizungen, die Duschen, das Wasser in den Schwimmbecken – alles wird über die umweltfreundliche Anlage betrieben. Außerdem reicht der vom

BHKW erzeugte Strom – die Anlage erzeugt 263 kW elektrische Leistung – fast komplett für das Albgaubad mit Sauna und Lehrschwimmbad sowie die Buhlsche Mühle. Überschüssiger, nicht selbst genutzter Strom, wird ins Stromnetz eingespeist.

„Ein BHKW kann seine besondere Effizienz dann am besten entfalten, wenn ein kontinuierlicher Wärmebedarf besteht. Daher ist es für den Betrieb im Albgaubad geradezu ideal“, erklärte Oehler. Rund 300.000 Euro (brutto) haben die SWE in die neue Anlage investiert, die gegenüber dem Vorgängermodell nicht zuletzt dank des Einsatzes eines Brennwertwärmetauschers noch einmal effizienter und damit ökologischer ist. Durch den Brennwertwärmetauscher kann auch die im Abgas enthaltene Restwärme genutzt werden. Gut 200 000 Euro sparen wir pro Jahr ein durch die Eigenenerzeugung, ließ Dr. Blüm wissen. 60 BHKW gebe es in der Stadt, 25 von den Stadtwerken betrieben, die anderen durch Unternehmen und Wohnbaugesellschaften. Hinzu kämen noch 1000 eigene Stromerzeuger durch Photovoltaik. Für Oehler muss die Energiewende von unten nach oben gehen.

„In Ettlingen setzen wir seit vielen Jahren auf die umweltfreundliche Energieerzeugung durch BHKWs und senken damit den Ausstoß von klimaschädlichem Kohlendioxid“, betonte Arnold. Für den OB ist ganz klar: „Zu einer zukunftsorientierten Stadt wie Ettlingen gehört eine sichere und auf Nachhaltigkeit ausgegerichtete Energieversorgung.“ Insgesamt betreiben die Stadtwerke Ettlingen mehr als 20 Blockheizkraftwerke. Das erste BHKW haben die Stadtwerke 1984 in Betrieb genommen – im Albgaubad.

OB-Sprechstunde während des Mittwochsmarktes

Mittwochs während des Wochenmarktes bietet OB Johannes Arnold eine offene Bürgersprechstunde an, um all jenen, die spontan zu ihm kommen möchten, eine Gelegenheit zu bieten. Am Mittwoch, 28. März ist von 11 bis 12 Uhr seine Türe geöffnet.

Ein zusätzliches Angebot, alle 14 Tage. „Meine Bürgersprechstunden, für die man sich anmelden muss, sind so schnell ausgebucht, dass ich mit dieser offenen Sprechstunde ein zusätzliches Angebot anbieten möchte: am 28. März einfach während des Mittwochsmarktes in das 2. OG der Sparkasse kommen, dem Interimsdomizil der Verwaltung.

Museum-Öffnungszeiten an Ostern

Das Museum Ettlingen mit der Sonderausstellung „Max-Peter Näher - Eine Menge Leben, Malerei“ ist am Ostermontag und Ostersonntag 11-18 Uhr geöffnet. Am Karfreitag ist geschlossen.

Redaktionsschluss für Kalenderwoche 14

Sehr geehrte Leser/-innen, Vereinsreporter/-innen, in der **Kalenderwoche 14** müssen die Berichte bis **Dienstag, 3. April bis um 9 Uhr** in der Redaktion sein. Manuskripte, die zu spät eingehen, können nicht berücksichtigt werden!

Kanalbauarbeiten Schiller-/Mühlenstraße

Vom 10. bis zum 13. April Kanalbauarbeiten auf der Kreuzung Schillerstraße / Mühlenstraße geplant.

Während der Baumaßnahmen wird die Schillerstraße aus Fahrtrichtung Bruchhausen kommend in Richtung Lauerturnkreisel nur einspurig passierbar sein. Der Linksabbieger in die Mühlenstraße wird gesperrt.

Aus Richtung Neuer Markt/Tiefgarage kommend wird die Spur in die Mühlenstraße gesperrt.

Weitere Auskünfte erteilt das Stadtbauamt unter 07243/101 – 371 oder stadtbauamt@ettlingen.de.

Jahreshauptversammlung der Gesamtwehr mit Ehrungen und Verabschiedung des Kreisbrandmeisters Hauck

Die Freiwillige Feuerwehr ein Garant für Leib und Leben



Langjährige Feuerwehrkameraden wurden auf der Versammlung geehrt darunter Albert Lorenz für 75 Jahre Abteilung Oberweier und Walter Weber 70 Jahre Abteilung Ettlingen, sie erhielten den Sibylltaler in Gold. Kreisbrandmeister Hauck war zum letzten Mal in Ettlingen, er geht in Ruhestand.

Das Jahr 2018 war noch jung, da wurde die Wehr gleich zu zwei Einsätzen gerufen. Im Bürgerweg brannte eine Wohnung und wenige Tage später waren die Feuerwehrmänner und -frauen bei einem Brand in einem Galvanikbetrieb in der Spinnerei gefordert. 78 Brandeinsätze waren es im zurückliegenden Jahr, während die Wehr 175-mal für technische Hilfeleistungen gerufen wurde. 371 Einsätze waren es in Summe 2017. 84 Menschen konnten die Feuerwehrmänner retten, leider kam für zehn Personen jede Hilfe zu spät.

In seinem Bericht ging Kommandant Martin Knaus zunächst auf die Warnung der Bevölkerung in Großschadenfällen ein, dafür werden nächstes Jahr Sirenen an unterschiedlichen Standorten montiert, die Suche gestaltete sich nicht einfach. Damit Gebäude von hilfesuchenden Bürgern genutzt werden können, sollen Hallen, wie die Stadthalle oder die Waldsaumhalle Oberweier eine Notstromversorgung erhalten. Mit dem Feuerwehrbedarfsplan soll ein Konzept für die Zukunft erarbeitet werden, dafür bedarf es einer Bewertung des materiellen, personellen und leistungsbezogenen Ist-Zustandes der Wehr, um Perspektiven in personeller Hinsicht und im Hinblick auf die künftige Beschaffungsnotwendigkeit zu entwickeln und im Gemeinderat einzubringen. Derzeit zählt die Freiwillige Feuerwehr Ettlingen 407 Köpfe, davon 74 in der Jugendwehr (2016: 78), in der Einsatzabteilung 257 (243) darunter 35 Frauen, in der Altersmannschaft 76. Die 18- bis 26-Jährigen ist die stärkste Gruppe. Dass die St. Floriansjünger

schnell und leistungsstark sind, spiegelt sich im Leistungsabzeichen wider, das von neun Frauen und Männern der Abteilungen Bruchhausen und Oberweier abgelegt wurde, sieben absolvierten das Fitness-Abzeichen.

Stadtjugendfeuerwehrwartin Simone Speck, die zur 2. Stellvertretenden Kreisjugendfeuerwehrwartin gewählt worden war, erinnerte an die Übung der Jugendwehr, die einen fiktiven Brand im Rathaus löschen musste, unter großer Anteilnahme der Bevölkerung. Im vergangenen Jahr gab es mehrere schwere Einsätze für die Notfallseelsorge, das tödliche Unglück eines Schülers auf einem Landschulheimaufenthalt und der plötzliche Tod eines Lehrers, so Martin Gerhardt. 201 leistete die Notfallseelsorge im südlichen Landkreis Hilfe, die auch für die Feuerwehrmänner und frauen da ist.

Bevor Kreisbrandmeister Thomas Hauck sich mit markigen Worten von der Ettlinger Wehr verabschiedete, ließ er zunächst Kommandant Knaus sprachlos werden. Denn er heftete ihm das Feuerwehrehrenkreuz in Silber an die Uniform. 36 Jahre ist Knaus bei der Wehr, davon elf Jahre als Kommandant, 29 Jahre gehört er dem Feuerwehrausschuss an ist Kreisausbilder war Initiator, dass in Epernay die Jugendwehr gegründet wurde. Knaus dankte allen seinen Weggefährten, aber besonders seiner Frau Mirjam, selbst ein Mitglied der Wehr.

Bevor Oberbürgermeister Johannes Arnold die langjährigen Mitglieder ehrte, unterstrich er in seinem Grußwort, „auf

Sie können wir zählen, Sie sind der Garant für Sicherheit für Leib und Leben. Deutlich machte er auch, dass nicht alle Wünsche realisiert werden können, doch gemeinsam mit dem Feuerwehrdezenten BM Dr. Moritz Heidecker sei man beim Feuerwehrbedarfsplan auf einem guten Weg, der konstruktiv mit der Wehr laufe.

Sie haben eine Handschrift hinterlassen, so BM Heidecker in seiner Ehrungsrede, Fünf Ettlinger Kommandanten erlebt, die Überlandhilfe initiiert. Die klare deutliche Ansage ist Ihre Sache gewesen, so der BM.

Und sie spiegelt sich auch in Haucks Worten wider. Er freue sich über den sehr guten Ausbildungsstand, aber auch über die Ruhe in den Reihen der Wehr, auch wenn es ab und an Grummle, was kein Wunder sei. Ist doch die Ettlinger Wehr, 1847 gegründet, ein Kind der Revolution, das schlage durch. Der große wochenlange Brand in der Spinnerei führte zur Überlandhilfevereinbarung. Das Ettlinger Modell der Tagesverfügbarkeit erwähnte Hauck ebenso lobend wie den neuen Dezenten Heidecker, selbst ein Mann der Feuerwehr. Gerade für die Zukunft sei wichtig den eigenen Vogel nicht als Heiligen Geist wahrzunehmen, dass die „Werte Respekt, Toleranz Wertschätzung Richtlinien des Handelns sind“.

Ehrungen:

Sibylltaler in Gold erhielten Lorenz, Albert 75 Jahre Abteilung Oberweier sowie Weber, Walter 70 Jahre Abteilung Ettlingen

Für 50 Jahre geehrt wurde Heck, Berthold Abteilung Schöllbronn

Für 40 Jahre Schneider, Thomas Abteilung Spessart und Weinbrecht, Siegmund Abteilung Ettlingen

25 Jahre Günter, Carsten und Leuchtenmüller, Dominik Abteilung Schluttenbach; Johmann-Vonier, Alexander und Kunz Bernd, Abteilung Spessart, Hilzinger, Thomas Abteilung Ettlingen Speck, Thomas Abteilung Bruchhausen erhielt die Ehrennadel der Jugendfeuerwehr Baden-Württemberg in Silber, er hat den Aufbau der Jugendwehr maßgeblich mitgestaltet.

Stellvertretender Kommandant Alexander Johmann-Vonier wird zum Hauptbrandmeister befördert

Gemeinderat Städtebauliche Entwicklung des Plangebietes „Durlacher-, Steigenhohl-, Adolf- Kolping-Straße und Vogelsangweg“

Da sich die bauliche Prägung des Gebietes „Durlacher-, Steigenhohl-, Adolf-Kolping-Straße und Vogelsangweg“ nachhaltig verändern wird aufgrund der geplanten Bebauung, ist die grundsätzliche Klärung der städtebaulichen und architektonischen Ziele für dieses Quartier über ein Entwurfsverfahren wichtig. Auch weil es an einem der zentrale Stadteingänge Ettlingens liegt, werden hohe Anforderungen an die städtebauliche und architektonische Qualität einer Bebauung gestellt. In Abstimmung mit der Stadt einigten sich die Baugemeinschaft Ettlingen, die Alba Baugenossenschaft sowie die Familie Beetz auf die gemeinsame Durchführung einer Mehrfachbeauftragung. Ziel war die Koordinierung der geplanten Bebauung, die städtebauliche Positionierung der Baukörper sowie die Berücksichtigung nachbarschaftlicher Belange. Im Mai vergangenen Jahres wurden die von fünf Büros eingereichten Arbeiten durch ein Beurteilungsgremium bewertet.

Gleichwertig auf Rang 2 gesetzt wurden Archis Architekten + Ingenieure GmbH und Bau4Architekten, beide Karlsruhe, das Gremium empfahl eine vertiefende Betrachtung im Bereich der Bebauung am Kreisel Durlacher Straße. Da die Gebäude der Baugemeinschaft von dieser Empfehlung betroffen waren, stand die Frage im Raum, ob beide auf Rang 2 gesetzten Büros die Anregungen des Beurteilungsgremiums in Bezug auf die Ausbildung der Eckbebauung am Kreisel in ihre Entwürfe aufnehmen. Sowohl das Fach- und Sach- wie auch das Beurteilungsgremium empfahlen einstimmig die Arbeit von Archis zu weiteren Beauftragung. Erkenntnisse aus dem Symposium „Werkstatt Wohnen“ sollen aufgenommen werden beispielsweise eine individuelle Fassadencharakterisierung der einzelnen Baukörper, die Größe des Vordaches der Eckbebauung.

Ende Februar war das Verfahren zur Mehrfachbeauftragung mit Zustimmung zur überarbeiteten Fassadengestaltung durch das reduzierte Beurteilungsgremium abgeschlossen worden. Dieser Hochbauentwurf soll Basis für die Erarbeitung der Genehmigungsplanung sein. Einstimmig war das Votum des Gemeinderates, der von einer guten Lösung sprach.

Ausstellung über Wohnbebauung zwischen Durlacher- und Adolf-Kolping-Straße



Seit dieser Woche sind im Foyer der Sparkasse für rund drei Wochen die Entwürfe für die Wohnbebauung im Quartier zwischen der Durlacher- und Adolf-Kolping-Straße zu sehen. Dort investieren die Baugemeinschaft, die Alba und Familie Beetz in neuen Wohnraum.

Betriebskindergarten durch Firma Ettl Immobilien GmbH

Um den Rechtsanspruch zu erfüllen, benötigt Ettlingen weitere Betreuungspunkte besonders für Kinder unter drei Jahren. Der Ettl-Betriebskindergarten könnte bereits 2019 fünf U3 und zehn Ü3 Plätze für den öffentlichen Bedarf dauerhaft zur Verfügung stellen. Die Firmenbelegplätze sind zum einen ein wichtiger Standortvorteil und zum anderen wird der Ettl-Betriebskindergarten als Mustermodell für weitere Einrichtungen gesehen. Bildungsamtsleiter Henrik Bubel skizzierte kurz die Eckpfeiler des Projektes. Der Gemeinderat folgte in seiner Entscheidung einstimmig der Empfehlung des Verwaltungsausschusses. Im Gebiet der Ettl haben rund 70 Firmen ihren Sitz mit über 2 000 Arbeitsplätzen.

Analog der Förderrichtlinien der Stadt wurden die pädagogischen Personalkosten mit 87,5 Prozent und der Mietkostenanteil der öffentlichen Kindergartenengruppe zu 100 Prozent (derzeit rund 14 400 Euro) gefördert werden. Finanzfördermittel von insgesamt 274 950 wären dafür im Haushalt 2019 bereitzustellen. Wird die öffentliche Gruppe durch Ettl Kinder und die beiden Firmengruppen durch auswärtige Kinder belegt, wären Kostenerstattung von rund 335 400 Euro pro Jahr durch den interkommunalen Kostenausgleich und durch einen Finanzausgleich kurz FAG möglich.

Neukonzeption und Kalkulationsanpas- sung bei VHS

Wenn zum zweiten Semester die Volkshochschule wieder in ihrem angestammten Gebäude in der Pforzheimer Straße ist, soll das Kursangebot besonders im Bereich Politik, Umwelt und Gesellschaft ausgebaut werden, um die Attraktivität weiter zu steigern. In den zurückliegenden Monaten war ein Kursausbau so nicht möglich wegen der Umbaumaßnahmen im eigentlichen VHS-Gebäude. Angedacht sind von der Leiterin der VHS Karin Herder-Gysser weitere Kooperationen u.a. mit dem Imkerverein Ettlingen, der SSV oder der PAMINA VHS. Seit mehreren Semestern gibt es bereits eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit den Stadtwerken oder der kasernenärztlichen Vereinigung.

Erstmals wurde vor zehn Jahren eine Honorar- und Entgeltordnung für die VHS vom Gemeinderat beschlossen. Sowohl von der CDU-Fraktion wurde der Antrag gestellt für eine Neukonzeption der VHS wie auch von den Freien Wählern, erweitert um den Passus „Verbesserung des Kostendeckungsgrades“. Wie schon vorbereitend im Verwaltungsausschuss gab der Gemeinderat grünes Licht für die Vorschläge, um einerseits den Kostendeckungsgrad von rund 71 Prozent zu erreichen und andererseits für die inhaltliche Anpassung. Die Gemeinderäte lobten die Arbeit des VHS-Teams.



Lüder Wohlenberg

Sa. 14.04., 20.30 Uhr ☆

Die Hoffnung stirbt zuletzt! Wohlenberg bietet eine satirische Überlebenshilfe, ein aktuelles Grundlagen-kabarett in Sachen Optimismus. Er eröffnet als ver-sierter Survival-Experte Einblicke und überraschende Auswege aus jeder Lebenslage. Er kennt das Gesund-heitssystem von beiden Seiten der Nadel und weiß, was die Medizin kann und wo sie besser das Skalpell in der Verpackung stecken lässt. *Schloss/Epernaysaal, VWK 15/16,50 €, AK 17,50/19 €*

Lydie Auvray & Auvrettes

Sa. 21.04., 20 Uhr 🎵



Die Grand Dame des Akkordeons Lydie Auvray präsentiert mit ihrer 5-köpfigen Band „Les Auvrettes“ ihr Jubiläumsprogramm „40 Jahre Bühne“. Die gebürtige Normannin hat dem Knopfakkordeon neues und frisches Leben eingehaucht. Sie zeigt was sie auszeichnet und ihre künstlerische Klasse ausmacht: Ausdruck und Gefühl, Leichtigkeit und Tiefe, handwerkliche Virtuosität und stilistische Vielfalt. Ihre musikalischen Quellen, Musette, Tango, Chanson, Weltmusik wie auch Elemente des Jazz und der Klassik, mischt sie so dezent wie gekonnt, dass alles auf wunderbare Weise zusammen passt und die Musik als ihre eigene, mit typisch Auvrayschem Kolorit, unverkennbar ist. Es werden viele neue Stücke zu hören sein, aber auch vertraute Werke, von denen manche Kultstatus bei ihren Fans haben. Typische „lydieske“ Walzer und Tangos, berührende Lieder in französischer Sprache mal lyrisch-melancholisch, mal rhythmisch-feurig. *Stadthalle, VWK 27,-/ 31,-/ 34,- €, AK 29,50/ 33,50/ 36,50 €*

Karten: Stadinfo Ettlingen, Tel. 07243 101-333, ettlingen.de, reservix.de

Revue zu Ostern verschenken



Die Schlossfestspiele bieten anlässlich ihres Geburtstages eine Schlager-Revue mit dem Titel „Immer wieder sonntags...“ ab 5. Juli. In einer Seniorenresidenz

schwelgen die Bewohner in Erinnerungen: Ferien im Süden - ach waren das Zeiten! Urlaub am Meer, romantisch zu zweit, mit den Kindern...

Nicht nur, dass eine nostalgisch-witzige Geschichte auf die Bühne gebracht wird, sie wird vor allem von vielen bekannten Schlagern und fröhlichen Songs durchzogen sein: „Guten Morgen, Sonnenschein“, „Ohne Krimi geht die Mimi nie ins Bett“, „Ich will ‚nen Cowboy zum Mann“, „Komm ein bisschen mit nach Italien“, „Volare“, „Carina, Carina, Carina“ und viele mehr. Mit Sicherheit bleibt kein Auge trocken und es kann mitgefiebert, gelacht und gesungen werden.

Diese Veranstaltungen in der Schlossgartenhalle eignen sich bestens als Ostergeschenk, zumal es am 31. März von 9:30 Uhr bis 12:30 Uhr in der Stadtinformation hierfür Tickets mit 10% Ermäßigung gibt.

Autorenlesungen in der Buhlschen Mühle



Den Auftakt bei den Autorenlesungen in der Buhlschen Mühle macht Arno Geiger mit seinem Roman "Unter der Drachenwand" am Donnerstag, 12. April. Mondsee, 1944 - Leben und Lieben im Schatten der großen Geschichte. Arno Geigers sensible Auseinandersetzung mit Menschen im Krieg. Der Krieg ist zwar verloren, aber noch nicht zu Ende. Ein Autor, der sich immer wieder neu entwirft. Hier als Chronist einer untergehenden Gesellschaft.

Weiter geht es am 14. Juni mit Gerald Hüther "Würde" - Was uns stark macht - als einzelne und als Gesellschaft.

Im Grundgesetz, Artikel 1, heißt es: Die Würde des Menschen ist unantastbar. Doch was genau ist die Würde und was heißt es, wenn sie uns genommen wird. Der Hirnforscher Gerald Hüther zeigt in seinem neuen Buch, dass Würde nicht allein ein ethisch-philosophisch begründetes Menschenrecht ist, und wer sich seiner Würde bewusst ist, ist nicht verführbar.

Beide Veranstaltungen finden in Kooperation mit den Stadtwerken Ettlingen statt und beginnen jeweils um 20 Uhr. Kartenvorverkauf bei: Thalia Buchhandlung Schillingsgasse 3, 07243-14293, thalia.ettlingen@thalia.de; Eintritt: jeweils 10 Euro.

Gemeinderat: Wahl des 2., 3. und 4. Stellvertreters des OBs

Auf der Gemeinderatssitzung vergangenen Mittwoch wurde als 2. Stellvertreter des OB Herbert Rebmann, als 3. Stellvertreter René Asché und als 4. Stellvertreter Reinhard Schrieber gewählt. Aufgrund des Zusammenschlusses von FE und FW zur neuen FE/FW-Fraktion, die nun die zweitstärkste Fraktion Gemeinderat ist, hat sie Anrecht auf den Posten des 2. Stellvertreters.

Gemeinderat: Prüfung der Bauausgaben

Die Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) hat die Bauausgaben der Stadt, und des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung 2016 schwerpunkt- und stichprobenmäßig geprüft, es ging dabei um die Haushalts- bzw. Wirtschaftsjahre 2011 bis 2015. Mit einer Ausnahme konnten alle Beanstandungen erledigt werden. Übrig blieb lediglich die Feststellung der GPA, die sich auf Umbau und Sanierung der Bürgerhalle Ettlingenweier bezog. Aufgrund von Versäumnissen bei Abrechnung und fehlenden Nachtragsvereinbarungen sowie einer nachträglichen Vergabe einer Dienstleistung entstanden nach Ansicht der GPA Mehrkosten bzw. vermeidbare Kosten in einer Gesamthöhe von nicht ganz 10.000 Euro. Da inzwischen Verjährung eingetreten war, wurde der Schaden bei der Eigenschadensversicherung des BGV geltend gemacht, ein Bescheid liegt jedoch noch nicht vor. Von einem guten Ergebnis sprach denn Revisor Dieter Goyke.

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Fère-Champenoise-Straße West (Seniorenwohnen) als Satzung beschlossen

Wie bereits mehrfach berichtet, soll in Bruchhausen auf dem städtischen Grundstück an der Fère-Champenoise-Straße/Ecke Landstraße eine Seniorenwohnanlage mit Pflegeheim und einem Angebot für betreutes Wohnen errichtet werden; Vorhabenträgerin ist die BM GmbH & Co. KG Gesellschaft für Wohn- und Sozialimmobilien Freiburg, sie wird das Gelände erwerben. Entstehen wird ein Pflegeheim mit 45 Plätzen sowie ein Bau mit Eigentums- und geförderten Mietwohnungen, insgesamt rund 20 Einheiten, darunter „Betreutes Wohnen 60+“. Das Bebauungsplanverfahren wurde eingeleitet, der vorhabenbezogene Bebauungsplan „Fère-Champenoise-Straße-West (Seniorenwohnen)“ wird als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren aufgestellt, alle Voraussetzungen dafür sind erfüllt. Die Offenlagen haben stattgefunden, die Stellungnahmen, Hinweise und Anregungen der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange wurden abgewogen und berücksichtigt oder zurückgewiesen. Es ging dabei im Wesentlichen um Ergänzungen und Präzisierungen, die Grundzüge der Planung waren nicht betroffen. Damit kann der Bebauungsplan als Satzung beschlossen werden. Die Verwaltung wird nach dem Satzungsbeschluss im Gemeinderat die notwendigen Schritte zur Herstellung der Rechtskraft des Bebauungsplanes vornehmen. Der Durchführungsvertrag zwischen Stadt und Vorhabenträger, vom Gemeinderat im Februar einstimmig beschlossen, wurde vor Satzungsbeschluss unterzeichnet. Auch dieses Mal war das Votum einstimmig.

Dank Stadtwerke

Umweltschonende Versorgung der Höhenstadtteile mit Essen auf Rädern



Bei der Schlüsselübergabe in der vergangenen Woche.

Kleiner Lieferwagen, große Wirkung: Die Stadtwerke Ettlingen (SWE) stellen der Arbeiterwohlfahrt (AWO) Albtal einen neuen VW-Caddy Erdgas zur Verfügung und schaffen somit die Voraussetzung dafür, dass die Versorgung der Ettlinger Höhenstadtteile mit „Essen auf Rädern“ sichergestellt ist. Insgesamt 35 Seniorinnen und Senioren in Schöllbronn, Schluttenbach und Spessart bekommen damit ab sofort täglich warmes Essen von der AWO geliefert. Dank des neuen Autos von den Stadtwerken konnte die AWO eine komplett neue Tour für die Höhenstadtteile installieren – und die bisherigen Kapazitäten für die Stadtteile deutlich ausbauen.

Als einen nicht alltäglichen Termin bezeichnete denn auch Stadtwerkeschäftsführer Eberhard Oehler die Schlüsselübergabe an den Aufsichtsrat der AWO Albtal gGmbH René Asché und die AWO-Geschäftsführer Elke Krämer und Ramiro Henze.

„Ich bin den Stadtwerken und der AWO sehr dankbar, dass sie schnell und unbürokratisch ihre Unterstützung zugesagt haben und damit maßgeblich zur Versorgungssicherheit der älteren Bevölkerung in den Stadtteilen beitragen“, so Oberbürgermeister Johannes Arnold. Er erinnerte daran, dass im vergangenen Sommer die Caritas aus betriebswirtschaftlichen Gründen ihr „Essen auf Rädern“-Angebot komplett eingestellt hatte. Davon waren acht Seniorinnen und Senioren in Spessart betroffenen, denen keine Alternative zur Verfügung

stand. Denn die anderen Anbieter von „Essen auf Rädern“ (ASB, DRK und AWO) fahren die Stadtteile gar nicht an, beziehungsweise hatten – wie im Fall der AWO – keine Kapazitäten auf den bestehenden Touren mehr frei. Ein umgehend von OB Arnold einberufener Runder Tisch brachte die Lösung des Problems. Wenn die AWO ein Fahrzeug zur Verfügung gestellt bekäme, würde der Dienst eine zusätzliche, fünfte Fahrt organisieren.

„Als kommunales Unternehmen haben wir eine besondere Verpflichtung gegenüber den Menschen in unserer Region. Dazu gehört auch, über den eigenen Tellerrand hinauszuschauen“, erklärte Oehler. Aus diesem Grund hätten sich die SWE schnell entschieden, ein Auto anzuschaffen und über Sponsoring der AWO zur Verfügung zu stellen. „Natürlich musste es ein mit Erdgas betriebener Caddy sein, der jedoch auch mit Normalbenzin läuft“, betonte Oehler.

„Ohne diese Unterstützung wäre das finanzielle Defizit einfach zu groß gewesen“, stellte Elke Krämer heraus. AWO-Aufsichtsrat René Asché betonte, dass nach Bekanntgabe der neuen Tour diese in kürzester Zeit ausgebucht gewesen sei. „Neben den acht Bestandskunden der Caritas können wir nun auch all diejenigen Seniorinnen und Senioren versorgen, die bisher auf der Warteliste standen.“

Wer den Service in Anspruch nehmen möchte, wende sich an Frau Tucic von der AWO 07243 76690 140.

Gemeinderatssitzung Normenkontrollantrag gegen Regionalplanfortschreibung

Die Verwaltung wird einen Normenkontrollantrag gegen die Regionalplanfortschreibung stellen, der Gemeinderat schloss sich mit seinem Votum dem vorberatenden Ausschuss für Umwelt und Technik vollumfänglich an. Es geht um die Fortschreibung des Regionalplans bezüglich der erneuerbaren Energien, Kapitel „Allgemeine Grundsätze“ und „Vorranggebiete für regionalbedeutsame Windkraftanlagen“, um die Ausweisung von Vorrangflächen für Windenergie auf dem Kreuzelberg.

Zu den Fakten: Der Regionalplan Mittlerer Oberrhein 2003, Fortschreibung der genannten Kapitel, weist auf dem Kreuzelberg ein Vorranggebiet für Windkraftanlagen mit drei Teilflächen aus, seit August 2017 ist die Fortschreibung rechtsverbindlich. Eine ausgewiesene Vorrangfläche re-

serviert im Regionalplan diesen Bereich für die angestrebte Nutzung. Windenergieanlagen sind aber auch außerhalb dieser Flächen zulässig, da privilegiert. Die Stadt kann steuernd eingreifen, indem sie über den Flächennutzungsplan Konzentrationszonen für Windkraft ausweist, sie kann aber auch auf den nicht definierten Flächen solche Nutzung ausschließen. Die Stadt ist als Behörde und Eigentümerin der Fläche zudem befugt, den Teil-Regionalplan Windenergie in einem Normenkontrollverfahren vor dem VHG Baden-Württemberg anzufechten, Prozesskostenrisiko voraussichtlich bis zu 15.000 Euro. Das Regierungspräsidium hält an der Ausweisung des Kreuzelbergs als Vorrangfläche im Regional- und Flächennutzungsplan fest, um der Windkraft substanziiell Raum zu geben. Eine Planung ohne diese Flächen sei eine rechtswidrige Verhinderungsplanung. Verzichtet die Stadt auf das Normenkontrollverfahren und der Flächennutzungsplan tritt in Kraft, sind Windenergieanlagen im Außenbereich nur noch auf den ausgewiesenen Konzentrationsflächen genehmigungsfähig. Nochmals: Die Stadt hat dann als

Eigentümerin der Fläche Kreuzelberg die Möglichkeit, die tatsächliche Realisierung zu steuern.

Obsiegt die Stadt im Normenkontrollverfahren, entfallen die Flächen auf dem Kreuzelberg als Vorrangflächen. Dann wird das Regierungspräsidium nach Flächenalternativen suchen. Solange der Nachbarschaftsverband seine Flächennutzungsplanung mangels Flächenalternativen nicht fortsetzen kann, sind Windkraftanlagen auf allen Außenflächenbereichen sämtlicher Nachbargemeinden des NVK zulässig. Scheitert das Normenkontrollverfahren und der Kreuzelberg wird Konzentrationsfläche, gilt bereits Gesagtes: Windkraftanlagen sind dann nur noch auf diesen Flächen möglich. Ohne den Kreuzelberg wird der Teil-Flächennutzungsplan aller Voraussicht nach nicht genehmigt, was weitere rechtlich Schritte nach sich ziehen würde; der NVK lehnt dieses Vorgehen ab. Alles abwägend, kam die Verwaltung zu der Empfehlung, von einem Normenkontrollverfahren abzusehen, der Gemeinderat indes beschloss, den Rechtsweg zu beschreiten, mit 17 zu 13 Stimmen.

Bauleistungsvergaben Breitbandausbau

Zustimmung erteilte der Gemeinderat Bauleistungsvergaben an die Stadtwerke Ettlingen GmbH (SWE) für den Breitbandausbau mit Gesamtkosten von knapp 2,1 Mio. Euro. Es geht dabei um das Gewerbegebiet Ettlingen-West, aufgeteilt in zwei Abschnitte.

Der Punkt war bereits vom Ausschuss für Umwelt und Technik ausführlich vorberaten worden (die Redaktion berichtete). Hintergrund ist, dass der Gemeinderat 2016 beschlossen hatte, bei städtischen Tiefbaumaßnahmen Leerrohre für die Breitbandversorgung durch die SWE mitverlegen zu lassen. Der zugehörige Durchführungsvertrag zwischen Stadt und Stadtwerken für den Breitbandausbau wird aktuell vom Innenministerium des Landes, geprüft, es geht dabei um die Fördergelder.

Die SWE benötigt eine Grundlage für die Durchführung der Bauarbeiten. Wird der Vertrag vom Ministerium genehmigt, erfolgt der weitere Breitbandausbau zunächst auf Kosten der SWE. Die Kosten der Stadt, hochgerechnet auf 20 Jahre, belaufen sich auf rund 222.000 Euro/Jahr. Die Stadt erhält für den Bau eine Förderung in Höhe von rund 526.000 Euro.

In den Investitionskosten der SWE in Höhe von rund 2,1 Mio. Euro sind Planung, Bauüberwachung, Personal, Material, Tiefbau, Verlegung und Montage sowie Einmessen der Rohre enthalten. Es geht dabei nur um die Haupttrassen; Lehrrohre für die Hausanschlüsse müssen von den Grundstückseigentümern bei Bedarf separat beauftragt werden.

Fusion von Zweckverbänden für zukunftsfähige kommunale IT

Damit Oberbürgermeister Arnold in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes KIVBF dem Beitrag zur Datenzentrale Baden-Württemberg zustimmen kann, bedarf es einer Beauftragung des Gemeinderates. Notwendig wird der Beitritt der Zweckverbände KDRS, KIRU und KIVBF zur Datenzentrale Baden-Württemberg kurz DR BW und die Fusion der Zweckverbände zum Gesamtzweckverband 4IT, um eine wettbewerbs- und zukunftsfähige kommunale IT in Baden-Württemberg erhalten. Hauptamtsleiter Andreas Kraut stellte die Inhalte und Hintergründe für die Errichtung der Anstalt ITEOS vor, der Namen setzt sich aus IT und EOS altgriechisch für Morgenröte zusammen. Schon vor Jahren habe die Entwicklung eines Zusammengehens von Einrichtungen angefangen, dies sei nun ein logischer Schritt.

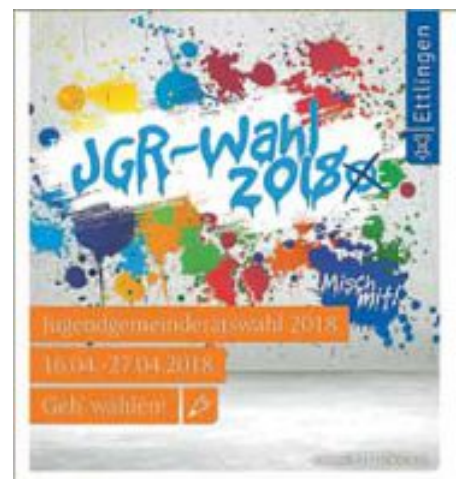
Der Fokus liegt dabei auf der dauerhaften Verbesserung von Leistungen für Bestands- und Neukunden, indem die lokalisierten Synergien in den Leistungsprozessen sukzessive realisiert werden. Der Gemeinderat stimmte mehrheitlich bei einer Gegenstimme und vier Enthaltungen dem Ermächtigungsbeschluss zu.

Vollsperrung: Karlsruher Straße



Die Karlsruher Straße ist **bis voraussichtlich 6. April** voll gesperrt, weil die Ver- und Entsorgungsan-schlüsse für einen Neubau verlegt

werden. Gesperrt wird der Straßenabschnitt vom Lauerturmkreisel bis zum Huttenkreuzkreisel. Eine Umleitungsstrecke ist ausgeschildert.



Die Bewerber für die Jugendgemeinderatswahl stehen unter „Amtliche Bekanntmachungen“.

Montag, 16. April 2018 • 20.00 Uhr
Kino „Kulisse“ • Ettlingen, Dickhäuterplatz

Der besondere Film:



**ein
ganzes
halbes
jahr**



**emilia clarke
sam claflin**

in der Verfilmung des
Bestsellers von Jojo Moyes

Erlös für die Hospizarbeit
Vorverkauf: 7 € • Abendkasse: 9 €
Stadtinfo Ettlingen • Buch Abraxas
und Kino „Kulisse“ • **Freie Platzwahl**
karten@hospizfoerdereverein.de
telefon: 07243 9454-270



Förderverein Hospiz - Landkreis und Stadt
Karlsruhe e.V. • 76275 Ettlingen
www.hospizfoerdereverein.de

Vor der Gemeinderatsitzung in Oberweier in Waldsaumhalle

Einwohnerbroschüre für OB



Vor der Gemeinderatssitzung, die in der Waldsaumhalle in Oberweier stattfand, erhielt OB Arnold die druckfrische Einwohnerbroschüre für Oberweier, ein Werk der ARGE der Oberweierer Vereine. Einen besonderen Dank richtete der OB und Ortsvorsteher Wolfgang Matzka (links) an Kevin Dürr, der unentgeltlich die Bro-

schüre erstellt hat, in der jeder Verein, jede Institution mit einem Kurzprofil vorgestellt wird, es gibt ein Lageplan der Spielplätze und viele mehr nebst einem Jahreskalender mit Festen und Veranstaltungen (siehe dazu das Amtsblatt KW 12). Aber auch ein Dankeschön ging an die ARGE-Vorsitzende Marie-Luise Fischer.

Schließzeiten bei Bahnschranken

Suche nach Optimierungsmöglichkeiten



Ein Bild von den Wartezeiten an der AVG Haltestelle Erbprinzen verschafften sich am vergangenen Freitag OB Arnold und Vertreter der AVG-Geschäftsleitung.

Technisch funktionieren die Anlagen optimal, unterstrich Lutz Brauweiler, der Mann für die Signaltechnik bei der AVG. Gemeinsam mit OB Johannes Arnold und Vertretern der Geschäftsführung Alexander Pischon und Ascan Egerer suchte er nach Stellschrauben an der AVG-Haltestelle Erbprinzen, damit die Schranken nicht zu lange geschlossen sind. Immer wieder gibt es Beschwerden über zu lange Wartezeiten an den Bahnschranken. Der Verkehr staut sich in beide Richtungen der Rastatter Straße. Davon machte man sich am vergangenen Freitag ein Bild. Die längste Wartezeit betrug 2.30 Minuten, gestoppt von

Ordnungsamtsleiter Kristian Sitzler. Diese längere Zeit liegen darin begründet, dass zwei Züge, der eine in Richtung Albtal, der andere nach Karlsruhe etwa zeitgleich aufeinander treffen. Überdies verzögern oft verspätet angehasstete Reisegäste die Weiterfahrt. Deutlich machte Arnold, die Situation habe sich nicht verschlechtert, seitdem über das Stellwerk in Karlsruhe Ettlingen „bedient“ werde. Dort werde die Situation via Überwachungskameras verfolgt. Die AVG möchte ihre Mitarbeiter, was das Thema der Schrankenschließzeiten betrifft, nochmals sensibilisieren. Von Seiten der Stadt wird es einen weiteren Vorort-Termin geben.

Vorverkauf

Buchhandlung Abraxas
07243 - 31511
Stadtinformation
07243 -101-380



Eigeninszenierung

Dänische Delikatessen

verrückte Komödie nach dem gleichnamigen Film
von Anders Thomas Jensen

Regie: Daniel Frensz

es spielen: Yousef Mostaghim, Matthias Hütter, Lukas Buck
Carmen Steiner, Regina Penderock, Meta Kiefer-Klenk,
Doris Pommerening, Markus May, Adrian Müller,
Monika Hertrampf und Ekhart Kalytta

letztmals zu sehen am
Sa 07. April 20 Uhr
So 08. April 19 Uhr

www.kleinebuehneettlingen.de
www.facebook.com/kleinebuehneettlingen
Goethestr. 10, 76275 Ettlingen

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 29. März

15 Uhr Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer

17.30 Uhr Fünf Freunde und das Tal der Dinosaurier

20 Uhr Die Verlegerin

20.10 Uhr Die Sch' tis in Paris – Eine Familie auf Abwegen Kinothek

Freitag, 30. März

15 Uhr Jim Knopf und Lukas ...

17.30 Uhr Fünf Freunde ...

20 Uhr Red Sparrow

20.15 Uhr Sch' tis ...Kinothek

Samstag, 31. März

15 Uhr Jim Knopf und Lukas ...

17.30 Uhr Fünf Freunde ...

20 Uhr Sch' tis

20.15 Uhr Die Verlegerin Kinothek

Sonntag, 1. April

11.30 Uhr Auf TOUR Filmshow

15 Uhr Jim Knopf und Lukas ...

17.30 Uhr Fünf Freunde ...

20 Uhr Sch' tis

20.15 Uhr Suburbicon Kinothek

Montag, 2. April

15 Uhr Jim Knopf und Lukas ...

17.30 Uhr Fünf Freunde ...

20 Uhr Red Sparrow

20.15 Die Verlegerin Kinothek

Dienstag (Kintag), 3. April

15 Uhr Jim Knopf und Lukas ...

17.30 Uhr Fünf Freunde ...

20 Uhr Sch' tis

20.15 Uhr Unsere Alb Kinothek

Mittwoch, 4. April

15 Uhr Jim Knopf und Lukas ...

17.30 Uhr Fünf Freunde ...

20 Uhr Die Verlegerin

20.15 Uhr Die Sch' tis in Paris ...

Telefon 07243/33 06 33

www.kulisse-ettlingen.de

Personalausweise und Reisepässe

Beim Beantragen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden.

Personalausweise, beantragt **vom 9. bis 19. März**, können unter Vorlage des alten Dokuments abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist.

Reisepässe, beantragt **vom 6. bis 12. März**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden. Öffnungszeiten montags und mittwochs 7-16 Uhr, dienstags 8-16 Uhr, donnerstags 8-18 Uhr, freitags 8-12 Uhr. Tel. 101-222. Termin kann auch unter www.ettlingen.de/otv vereinbart werden.

Osterferienkurse der Hector-Kinderakademie

Bunter Präsentationstag am Samstag, 7. April, ab 9.30 Uhr



Die Ferien sind da und mit ihnen die Osterferienkurse der Hector-Kinderakademie. Jeden Tag gibt es nun wieder spannende Dinge zu entdecken für die Hector-Schülerinnen und -schüler der Ettlinger Grundschulen. Da wird erfunden und konstruiert, experimentiert und geforscht, geübt und geprobt, erdacht und gebastelt.

Und damit die Errungenschaften und Artefakte einem breiten Publikum vor Augen geführt werden können, gibt es traditionell den Präsentationstag. Dieses Mal am Ende der Osterferien, ein besonderes „Überraschungsei“ für Eltern, Großeltern, Geschwister und Interessierte; das Foto ist eine Aufnahme vom Präsentationstag 2016.

Am Samstag, 7. April, von 9.30 bis 12 Uhr wird die Schillerschule wieder zum Ort des Staunens, wenn die Hector-Grundschüler ihren Gästen zeigen, was sie in den Ferienkursen gelernt haben. Den Auftakt bildet um 9.30 Uhr der offizielle Teil in der Turnhalle, die Zuschauer starten dabei zu einer geheimnisvollen Reise in die unbekanntesten Welten des Alls, gestaltet vom Kurs „Astronomie zum Anfassen“. Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker wird den Dozenten die Urkunden für die teilnehmenden Kinder überreichen. Die Zirkuswerkstatt mit aufregenden Kunststücken und atemberaubender Akrobatik setzt danach den Schlussspunkt unter das Offizielle.

Ab kurz nach 10 Uhr beginnen die Präsentationen der einzelnen Kurse in den offenen Werkstätten und man kann in Ausstellungen die Dinge sehen, die im Rahmen der Ferienstunden entstanden sind.

Wer gerne ganz genau hinsieht, schaut sich die Welt unter der Lupe an. In der Forscherwerkstatt sind die Elemente Feuer, Wasser und Luft, im Fokus. Ein gutes Auge ist Voraussetzung beim Kurs Digitale Fotografie, und das Auge des Betrachters wird seinen Besitzer belohnen.

Wer an Technik interessiert ist, für den lohnt ein Blick in den Kurs „Erfinden, Konstruieren und Fertigen mit System“, dort sind zudem Fingerfertigkeiten gefragt, denn es wird geschraubt, gesägt, gebohrt; auch die faszinierende Welt des Modellbaus erfordert neben dem genauen Schauen auch geschickte Finger.

Kreativität ist Trumpf bei den Chemikern im Kurs „H₂O und Co.“, denn ohne Fantasie kann es keine Visionen geben. Bevor Kleidungsstücke entstehen, müssen die Schnitte vor dem geistigen Auge Gestalt annehmen. Im Kurs „Vom Entwurf zum fertigen Werkstück“ kann man diesen Werdegang verfolgen, und das Besondere: dieses Mal sind ausschließlich kreative Jungs an der Nähmaschine. Vorstellungskraft und ein scharfer Blick sind zudem beim Schach gefragt, ebenso dann, wenn das Mittelalter lebendig werden soll beim Erlernen 1000 Jahre alter höfischer Tänze.

Nichts für Drückeberger ist der Kurs zum Thema Drucktechniken. Hoch oder tief, Material oder Collage, das sind die Fragen. Druckstock und Druckpresse kommen zum Einsatz, damit sich die jungen Künstler gut ausdrücken können.

Kommen, gucken, fragen, staunen, ist die Devise!

Und damit genügend Energie vorhanden ist, werden Herde und Backöfen angeschmissen: die Kurse „Backen – (k)ein Zauberwerk“ und „Keine Angst vor dem Herd – Kochen wie die Profis“ scheuen keine Mühen, um für ihre Präsentationstag-Gäste österlich angehauchte Leckereien anzurichten.

Der Tag endet gegen Mittag mit dem Austeilen der Urkunden durch die Dozenten an ihre „Studenten“.

Das ausführliche Programm ist überall in der Schillerschule angeschlagen und viele hilfreiche Geister weisen den Weg in die einzelnen Kurszimmer zu den Ausstellungen und Präsentationen. Wie immer wird die Zeit wie im Fluge vergehen, also am besten nichts weiter vornehmen am Samstag, 7. April, zwischen 9.30 und 12 Uhr.

Familie

effeff – Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2, 07243/12369, Homepage: www.effeff-ettlingen.de, E-Mail: info@effeff-ettlingen.de. Telefonisch erreichen Sie uns Di. und Do. 10-12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff-Büro.

Neue Eltern-Baby-Kurse beginnen im April

Für Eltern mit BABY: Haben Sie Lust, andere Eltern von Babys kennenzulernen und sich mit ihnen auszutauschen? Interessieren Sie sich für fundierte Informationen passend zum aktuellen Entwicklungsstand Ihres Kindes? Möchten Sie sich in entspannter Atmosphäre intensiv mit Ihrem Baby beschäftigen? Unsere nächsten ElBa-Gruppen für Eltern und Babys im ersten Lebensjahr starten am Donnerstag, 19. April, und Mittwoch 25. April:

- mittwochs 9-10:15 Uhr für Babys, die ca. von September bis Dezember 2017 geboren sind,
- mittwochs 10:30-11:45 Uhr für Babys, die ca. von Dezember 2017 bis März 2018 geboren sind,
- donnerstags 9-10:15 Uhr für Babys, die ca. von März bis Mai 2017 geboren sind und
- donnerstags 10:30-11:45 Uhr für Babys, die ca. von Mai bis August 2017 geboren sind.

Themen sind Schlafen, Weinen, Ernährung, Spielen, Bewegung, Wahrnehmung, psychosoziale Entwicklung, Erziehung, Bindung, Bildung, u.v.m. In Liedern, Fingerspielen und Kniereitern berühren, schaukeln, tragen und massieren die Eltern ihre Babys, singen und spielen mit ihnen. Entwicklungsgemäße Spielangebote regen die Babys an, sich selbst zu beschäftigen und dabei ihre Umgebung zu erforschen.

Ein Kurs besteht aus 10 Terminen (ausschließlich an Schultagen) und kostet 85 € für effeff-Mitglieder bzw. ansonsten 105 €. Weitere Informationen und ein Anmeldeformular sind auf unserer Homepage www.effeff-ettlingen.de unter der Rubrik "Eltern und Kind" zu finden. Sind Sie an einer Teilnahme interessiert? Wir freuen uns auf Sie!

Plätze frei beim „Generationen begegnen sich“- Projekt

Einmal in der Woche treffen sich im „K26“ (Begegnungszentrum in der Kronenstraße) einige „Omas“ und „Opas“, die am Nachmittag Ihr Kind im Alter von 1-3 Jahren betreuen, mit ihnen spielen, basteln, vorlesen. In dieser Gruppe

sind nun wieder Plätze für Kinder frei geworden! Ist das interessant für Sie? Dann melden Sie sich, um weitere Infos zum Ablauf und Kennenlernen zu erfahren. Frau Cornellsen, Tel.373830 oder im effeff

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e. V.

- Beratung bei allen Fragen zur Tagesbetreuung von Kindern
- Qualifizierte Vermittlung und Unterstützung bei der Kontaktaufnahme zwischen Eltern und Tageseltern
- Qualifizierung und fachliche Begleitung von Tagesmüttern und -vätern.

TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V., Tel.: 07243 / 945450, Mail: info@tev-ettlingen.de Homepage: www.tev-ettlingen.de Telefonisch erreichbar: Mo.-Fr. 9 - 12 Uhr und Mo., Di., Do. 13-15 Uhr, bitte auch auf Anrufbeantworter sprechen oder aber eine E-Mail schreiben, wir melden uns.

Arbeitskreis Demenz-freundliches Ettlingen

Begegnungszentrum am Klösterle
Klostergasse 1, 76275 Ettlingen
Handy: 01 76 – 38 39 39 64
E-Mail: info@ak-demenz.de
Homepage: www.ak-demenz.de
Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich. Geboten werden:

Beratung und Einzelgespräche nach telefonischer Vereinbarung im Begegnungszentrum.
Offener Gesprächskreis für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen, einmal im Monat, mittwochs von 15 bis 16.30 Uhr im Stephanusstift am Stadtgarten, im Weißen Wohnzimmer, 1. OG
Nächster Termin: **4. April**

Stammkaffee im Begegnungszentrum einmal im Monat dienstags ab 14.30 Uhr
Nächster Termin: **24. April**

Einsatz von DemenzhelferInnen bei Betroffenen

Lesecke in der Stadtbibliothek spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz

Senioren

Begegnungszentrum am Klösterle - Seniorenbüro

Klostergasse 1, Tel. 07243 101524 (Rezeption), 101538 (Büro), Fax: 718079, seniorenbuero@bz-ettlingen.de, www.bz-ettlingen.de

Beratung und Information:

Montag bis Freitag 10 bis 12 Uhr

Cafeteria

Montag bis Freitag 14 bis 18 Uhr

Sprechstunden des Seniorenbeirates:

Dienstag bis Freitag 10 bis 12 Uhr.

Über das Zentrum sind verschiedene Dienste zu erreichen:

Taschengeldbörse – ein Projekt zur Förderung des Generationen-Miteinanders. Jugendliche helfen für ein Taschengeld Senioren und Familien bei gelegentlichen Arbeiten, Tel. 07243 101524.

Telefonkette - Freundlicher Morgengruß per Telefon, den man selbst weitergibt, Tel. 101524 oder 101538.

Haustier-Notdienst – Anfragen oder Beratung: Montags 10 bis 12 Uhr bei Birgitte Sparkuhle, Telefon 07243 77903 (privat/AB), oder Vertretung Maud van den Kerkhoff, Tel. 0152 05653297 (privat/AB).

Großelternprojekt "Leih-Oma/Opa"

Sie möchten als Seniorin/Senior fehlende Großeltern ersetzen, in dem Sie **einmal** in der Woche Kindern Zeit schenken, vorlesen/spielen. Wenn Sie Lust

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de.

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates Verantwortlich für „**Was sonst noch interessiert**“ und den **Anzeigenteil:** Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Büro für Anzeigenannahme:

76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail: ettlingen@nussbaum-medien.de Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühren.

Vertrieb G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

haben Wunsch-Oma oder Wunsch-Opa zu werden, rufen Sie bitte an. Wenn Sie als **junge Familie** gerne eine(n) Oma/Opa auf Zeit hätten, freuen wir uns auch über Ihre Kontaktaufnahme. Ansprechpartnerin Yvonne Kettenbach, Tel. 07243 15363.

Veranstaltungstermine

Dienstag, 3. April

10:00 Uhr – Gedächtnistraining 2
10:00 Uhr – Schach „Die Denker“
10:00 Uhr – Hobbyradler „Rennrad“ – Treff: Haltestelle Horbachpark
10:00 Uhr – Englisch für Fortgeschrittene
14:00 Uhr – Boule-Gruppe 1 – Wasen
14:00 Uhr – Boule-Gruppe 2 – Neuwiesenreben
15:45 Uhr – Französisch 50plus
17:00 Uhr – „Intermezzo“ – Orchesterproben

Mittwoch, 4. April

09:30 Uhr – Gymnastik 1 – DRK
10:00 Uhr – Englisch „Refresher“
10:00 Uhr – Englisch „Anyway“
10:45 Uhr – Gymnastik 2 – DRK
14:00 Uhr – Acrylmalen
14:30 Uhr – Doppelkopf
15:00 Uhr – Flöten-Ensemble
18:00 Uhr – „Graue Zellen“ – Theaterproben

Donnerstag, 5. April

10:00 Uhr – Französisch für Anfänger „Les Débutants“
10:45 Uhr – Yoga auf dem Stuhl
14:00 Uhr – „Romme Joker“
14:00 Uhr – Boule-Gruppe 3 – Wasen
14:00 Uhr – Freundeskreis 38/39
14:30 Uhr – BINOKEL
15:00 Uhr – Jahrgangstreffen 27/28
18:00 Uhr – ArtEttlingen

Computer-Workshop

Dienstag, 3. April – E-Mail Programme einrichten
Donnerstag, 5. April – Smartphone mit Google Android für Einsteiger
Jeweils um 10 Uhr. Anmeldung erforderlich. Weitere Infos auch unter www.bz-ettlingen.de.

Veranstaltungshinweise

Hobby-Radler „Kleine Runde“

Am Freitag, **6. April** treffen sich die Radler der „Kleinen Runde“ um **15 Uhr** im Begegnungszentrum zur Jahresplanung 2018. Die erste Ausfahrt ist am **20. April, 10 Uhr**. Treffpunkt: Wasenpark, Ausgang Bulacher Straße.

Tierfreunde

Am **Mittwoch, 11. April**, Treffen um **10 Uhr** in der Wilhelmstraße, Weiterfahrt zur Ortschaft Durlach, dort in die Max-Beckmann-Straße, wo am Ende geparkt wird. Dort erwartet uns eine Rundwanderung mit hoffentlich vielen blühenden Kirschbäumen Rückfahrt bis zur Abzweigung B 3 nach Rüppurr und weiter zur BfT-Tankstelle Battstraße (Achtung! Weißes Schild „TCV Rüppurr“). Im „Restaurant am Tennisclub“, KA-Rüppurr, Tulpenstraße 36, sind ab ca. 13 Uhr Plätze reserviert, Info oder Anmel-

dung bei Birgitte Sparkuhle, Tel. 07243 77903. Anmeldezettel liegen im Begegnungszentrum aus.

Literaturkreis

Der nächste Termin für den Literaturkreis im „Klösterle“ findet am **Dienstag, 17. April 2018, um 11 Uhr** statt. Es wird das Buch „Glückskind mit Vater“ von Christoph Hein besprochen. Gäste sind willkommen.

seniorTreff Ettlingen-West

Mittwoch, 4. April

14:00 Uhr – Boule „Die Westler“ – Entenseeapark

Donnerstag, 5. April

10:00 Uhr – Entensee-Radler – Treff: Fürstenberg – Gruppe ist belegt

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im Bürgertreff im Fürstenberg, statt. Beratung, Anmeldung und Information: Donnerstags von 10:00 bis 11:00 Uhr persönlich im seniorTreff Ettlingen-West, im Fürstenberg, Ahornweg 89.

Jugend

Kinder- und Jugendzentrum Specht

ANMELDUNG FÜR DIE SPECHTFERIEN UND ERLEBNISWOCHE

Am 1.4. wird die Anmeldung auf unserer Homepage freigeschaltet. Ab da könnt ihr euch unter FERIENANGEBOTE/SOMMERFERIEN für das jeweilige Angebot anmelden. Achtung, die Plätze sind heiß begehrt!

SPECHT-FREIZEIT *

Habt ihr Lust auf eine super Sommerfreizeit in Husum an der Nordsee? Dann meldet euch schnell an, es sind nur noch wenige Plätze frei. Weitere Infos siehe www.kjz-specht.de.

PRAKTIKUMSPLÄTZE IN DEN SOMMERFERIEN 30.07.-17.08.2018

Wir suchen für die Spechtferien Helfer, die Lust und Spaß an der Arbeit mit Kindern zwischen 6-10 Jahren haben. Die Kinder werden von 7.30 - 16.30 Uhr in Gruppen von ca. 15-20 Kids betreut. Es gibt mehrere Vorbereitungstreffen, bei welchen wir planen und uns kennen lernen. Angeleitet werdet ihr von zwei Mitarbeitern des Spechts. Die Ferienbetreuung wird als Praktikum von den Erziehereschulen anerkannt! Melde dich einfach: jz.ettlingen@awo-ka-land.de / Tel.: 07243-4704.

KINDERFLOHMARKT – ALLES RUND UMS KIND

Am 15. April findet wieder unser Kinderflohmarkt von 14-17 Uhr statt. Dazu seid

ihr herzlich eingeladen! (Info: Die Plätze sind leider alle schon vergeben)



SPECIALS

WIR KOCHEN EIN 3-GÄNGE-MENÜ*

MO 3x ab 09.04., 16-18 Uhr, ab 8 J., 16 €

An jedem Montag widmen wir uns einem Gang für unser 3-Gänge-Menü. Am Ende gestalten wir unser eigenes Kochbuch, das ihr mit nach Hause nehmen dürft.

VESPERBRETT SCHREINERN*

DI 2x ab 10.04., 15.30-17.30 Uhr, ab 8 J., 10 €

Wir schreinern uns ein hochwertiges Vesperbrett! Es wird gesägt, geschliffen, geölt und wer möchte, darf es gravieren.

KINDERTÖPFERKURS*

MI 5x ab 11.04., 16-17.30 Uhr, ab 6 J., 35 €

OSTERFERIEN

WILDPARK PFORZHEIM*

DI 03.04., 9-16 Uhr, ab 6 J., 15 € (inkl. Lunchpaket)

BEAUTYDAY*

DI 03.04., 10-12 Uhr, ab 8 J., 4 €
Heute steht alles im Sinn der Körperpflege und der natürlichen Schönheit.

BADEPASS IM LAOLA*

MI 04.04., 9.15-17.30 Uhr, ab 10 J., 12 € (bitte Getränk und Vesper mitbringen)

KINDERTÖPFERN*

MI 04.04., 10.30-12.30 Uhr, ab 6 J., 8 €
Wir töpfern Tiere wie zum Beispiel Katzen, Igel, Schildkröten oder Eulen.

NAGELBILDER*

MI 04.04., 12.30-14.30 Uhr, ab 8 J., 4 €

NATURMANDALAS GESTALTEN*

DO 05.04., 10-11.30 Uhr, ab 6 J., 1 €

ERDBEER-KNUSPER-PFANNKUCHEN BACKEN*

DO 05.04., 12-14 Uhr, ab 6 J., 3 €

HEFETEIGHÄSCHEN SELBER MACHEN*
FR 06.04., 10-12 Uhr, ab 6 J., 3 €

WERWÖLFE VON DÜSTERWALD*
FR 06.04., 16-18 Uhr, ab 10 J., 2 €
Die Werwölfe von Düsterwald sind wieder los. Habt ihr Lust, sie zu fangen und euer Dorf zu retten? Dann seid ihr bei diesem Gesellschaftsspiel richtig.
*Anmeldung erforderlich: 07243-4704

Multikulturelles Leben

ANSPRECHPARTNER

Zentrale Rufnummer der Stadt Ettlingen zu Asyl und Fragen der Flüchtlingsunterbringung
Telefon: 07243 - 101 8944

Integrationsbeauftragte der Stadt Ettlingen

Telefon: 07243 101-8371
E-Mail: integration@ettlingen.de

Migrationsberatung der Caritas
für zugewanderte EU-Bürger und Ausländer mit einem auf Dauer angelegten Aufenthaltsstatus
Telefon: 07243 515 0
Mail: info@caritas-ettlingen.de

AKTUELLES

Angebote im Begegnungsladen
Beratung für Asylsuchende durch den Verein „Freunde für Fremde e.V.“
Jeden Montagnachmittag von 14:30 bis 17:30 Uhr,
Jeden Mittwochnachmittag von 14:30 bis 17:30 Uhr,
Jeden Freitagnachmittag von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr.
Ansprechpartner: vor Ort,
Kontakt: 07243/12136
Deutschunterricht für Anfänger durch den Arbeitskreis Asyl Ettlingen
Jeden Montag von 16 – 18 Uhr,
Ansprechpartnerin: Frau Erika Schneider, Kontakt: 07243 90347.
Begegnungscafé des Arbeitskreises Asyl
Jeden Donnerstag von 16.00-19.00 Uhr,
Ansprechpartner: Herr Harald Gilcher,
Kontakt: hgilcher21@gmail.com

Lokale Agenda

Agenda 21 Weltladen Ettlingen

Osterschokolade
Die langanhaltende eisige Kälte der vergangenen Tage war nicht gerade dazu angetan, Frühlingsgefühle zum Erwachenden zu bringen. Doch nun scheint sich der Winter doch noch zu verabschieden und schon steht Ostern vor der Tür.

Viele Traditionen und Bräuche sind damit verbunden.

Neben bunten Ostereiern werden auch gerne Hasen aus Schokolade verschenkt. Und wer Tafelschokoladen bevorzugt, kommt im Weltladen ebenfalls auf seine Kosten. Die Firma Zotter mit Sitz in Österreich bietet alljährlich ein reichhaltiges Sortiment an kleinen Tafelschokoladen an, die alle mit einem Gruß zu Ostern versehen sind. Dabei stehen verschiedene Aufdrucke zur Verfügung und selbstverständlich werden auch die unterschiedlichsten Schokoladensorten damit versehen. Zotter ist für seine ausgefallenen Rezepturen bekannt. Unter den Osterschokoladen ist übrigens auch eine vegane Reihe vertreten.

Die handgeschöpften Schokoladen werden in Österreich produziert. Die Zutaten sind fair gehandelt und bio-zertifiziert. Zotter bezieht seinen Kakao von Kleinbauern aus verschiedenen Ländern, u.a. aus Peru, Bolivien und der Dominikanischen Republik.

Regelmäßige Besuche vor Ort gewährleisten, dass die fairen Arbeitsbedingungen stets eingehalten werden. Darauf legt das Familienunternehmen großen Wert. Neben den Zotter-Schokoladen sind im Weltladen selbstverständlich auch etliche andere Osterartikel erhältlich. Zu erwähnen sind dabei bunt bemalte Holzeier zum Aufhängen, Kerzen in Eiform und wunderschön gestaltete Eierbecher aus Filz. Wer die kleinen Geschenke gerne in einem Körbchen präsentieren möchte, wird ebenfalls fündig. Darüber hinaus findet man viele weitere Geschenkideen im Weltladen. Am besten überzeugen Sie sich selbst von dem großen Warenangebot. Wir freuen uns über Ihren Besuch und beraten Sie gerne.
Fair und umweltbewusst einkaufen im Weltladen Ettlingen, Leopoldstr. 20, geöffnet Montag bis Freitag 9.30 bis 18.30 Uhr, Samstag 9.30 bis 13.00 Uhr, Tel. 94 55 94. www.weltladen-ettlingen.de

Stadtbibliothek

Lesung



Spannendes aber auch Humorvolles gab es für die Besucher des französischen Krimiabends „Bonsoir, Herr Kommissar“. Marli Disqué stellte Kommissar Adamsberg, Maigret, Dupin u.a. vor. Musikalisch begleitet wurde sie von Cedric Dauth mit dem Akkordeon.

Stadtbibliothek Ettlingen

Öffnungszeiten Ostern

Am Ostersonntag ist die Stadtbibliothek geschlossen

Das Team der Stadtbibliothek wünscht Frohe Ostern!

Mehr Infos unter: stadtbibliothek-ettlingen.de

Stadtbibliothek Ettlingen

Lesung Wolfram Fleischhauer

Do 26.04.2018, 20 Uhr

Stadtbibliothek
Karten: 10 Euro

WOLFRAM FLEISCHHAUER



Die Tigerente wird 40 Jahre!
Zum Geburtstag der Kinderbuchklassiker von Janosch hatte die Stadtbibliothek am vergangenen Freitag die Ettlinger Kindergärten zum „Tigerenten-Erzähltheater“ eingeladen. Begeistert feierten die Kinder mit der Schauspielerin Sophia Lierenfeld mit „Post für den Tiger“ ein besonderes Geburtstagsfest.

Vorschau April:

Miträtseln und Mitfeiern – Aktionen zum 30. Geburtstag der Stadtbibliothek

Rätsel: „Bookfaces“ – Wer liest was?

Ettlinger Persönlichkeiten empfehlen ihr Lieblingsbuch. Kommen Sie in die Bibliothek und raten Sie mit, wer sich hinter welchem Buch versteckt! Gewinnen Sie einen Buchgutschein und mehr...

Mit einem bunten Festprogramm vom 12. bis 26. April 2017 präsentieren wir die Vielfalt der Bibliothek, die seit dem 23. April 1988 in der ehemaligen Exerzierhalle beliebter Treffpunkt und „Mediantankstelle“ ist. Lassen Sie sich überraschen!

Das Programm liegt in der Bibliothek und an den bekannten Stellen aus.

Mehr Informationen auch unter stadtbibliothek-ettlingen.de

Volkshochschule

VHS Aktuell

Bitte beachten Sie auch unsere Kursangebote unter der Rubrik „Stadtteile“
Veranstaltungsvorschau:

G1360 Diabetes mellitus – von der Vorbeugung zur Therapie

Kooperationsveranstaltung mit der Kasernenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg.

Vortragsveranstaltung mit Dr. med. Karsten Harloff, Facharzt für Allgemeinmedizin, Diabetologie, Ettlingen.

Mittwoch, 25.04.2018, 19:00 - 20:30 Uhr
Ettlingen, Scheune (Diakonie Ettlingen), Pforzheimer Straße 31

Weltweit steigt die Zahl der Zuckerkranken beständig an. Die meisten Betroffenen leiden unter dem Typ 2 dieser Krankheit, dem so genannten Altersdiabetes. Gute Kenntnisse über diese Krankheit und ihre Zusammenhänge mit der allgemeinen Lebensführung und anderen Begleiterkrankungen sind unerlässlich. Durch Änderung der Lebensweise (z. B. regelmäßig Sport, Anpassung der Ernährung) und rechtzeitige Betreuung durch Hausärzte und Diabetesspezialisten können Betroffene den Ausbruch der Krankheit verhindern oder zumindest hinauszögern.

Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit, dem Referenten Fragen zu stellen.

Anmeldung, Preise und Informationen:
Volkshochschule Ettlingen, Pforzheimer Str. 14, Tel.: 07243/101-484, -483, Fax: 07243/101-556, E-Mail: www.vhsettlingen.de

Geschäftszeiten: montags und dienstags 08.30 - 12.00 Uhr, 14.00 bis 16.00 Uhr, mittwochs geschlossen, donnerstags 08.30 - 12.00 Uhr, 14.00 - 18.00 Uhr, freitags 08.30 - 12.00 Uhr

Bäder

Geänderte Bade- und Saunazeiten über Ostern

Für das Albgaubad gelten während den Osterferien geänderte Zeiten:

Karfreitag, 30.03.:

10:00 – 19:00 Uhr – Hallenbad geöffnet
10:00 – 19:00 Uhr – Sauna (Gemischt)

Ostersonntag, 01.04.:

Hallenbad und Sauna geschlossen!

Ostermontag, 02.04.:

10:00 – 19:00 Uhr – Hallenbad geöffnet
10:00 – 19:00 Uhr – Sauna (Gemischt)

An allen übrigen Tagen sind die bekannten Bade- und Saunazeiten gültig.

Informationen rund um das Albgaubad finden sie unter www.baeder-ettlingen.de oder www.albgaubad.de

Schulen Fortbildung

Anne-Frank-Realschule

TAG DER OFFENEN TÜR



Am Freitag, 16.03. öffnete die Anne-Frank-Realschule ihre Türen, um allen interessierten Eltern und angehenden Fünftklässlern einen Einblick in die Vielfalt des Alltags an unserer Realschule zu geben. Mit kräftigem Gesang, Flötenspiel und Body Percussion umrahmten die vier 5. Klassen der Schule die Begrüßungsworte von Schulleiterin Fr. Kirchgäßner.

In großer Zahl waren interessierte Besucher erschienen, die aus den zahlreichen informativen, kreativen und spannenden Angeboten auswählen konnten, die in den Räumen der AFR von Klassen und Lehrkräften bereit gestellt waren. Selbständiges Erkunden der Schule war möglich - wer sich lieber führen ließ, konnte sich Schülern der Klasse 10a anschließen, die mit Schulhausführungen die Gäste souverän unterstützten.

Im ganzen Haus herrschte buntes Treiben und eine lebendige Atmosphäre, die ansteckend war. Ob Englisch- und Musikunterricht der 5. Klassen, ein Schattenspiel der 5d, französische Dialogsequenzen der 6. Klassen, Mathe-Spiele zum

Ausprobieren, Naturwissenschaften mit Experimenten, kleine Roboter aus der Fachschaft Technik oder gar ein Erinnerungstück aus dem 3D-Drucker, Papiernähen im Fachbereich MuM - alles regte zum Mitmachen und Schauen an. In vielen Räumen gaben Ausstellungen einzelner Fächer Einblicke in ihre Arbeit und informierten über Fragestellungen den Fachbereich betreffend. Die Klassenstufe 9 präsentierte Ergebnisse ihres Berufspraktikums und bot mit Hilfe von 3D-Brillen eine Möglichkeit in einen für sich interessanten Beruf auf neue Art und Weise einzutauchen und diesen kennen zu lernen. Die AG's sowie die Jugendbegleiter des Ganztagesbereichs präsentierten ihre Arbeiten und zeigten wie sie mit den Schülern arbeiten. Infopoints zu Abläufen und Konzepten der Schule wurden von Fachkollegen vor Ort betreut und von den Besuchern für Fragen aller Art gerne genutzt.

Im weiteren Verlauf des Nachmittags zeigte die Cajon-Ag unter Leitung von Hrn Geier (Musikschule Ettlingen) auf der Bühne im Foyer der Schule einen schlagkräftigen Vortrag. Die Klasse 5c mit ihrem getanzten Rap, der Chor und unsere beiden Turnprofis aus der 6a rundeten das Bühnenprogramm auf eindrucksvolle Weise ab. Der große Applaus der Zuschauer bestätigte den gelungenen Vortrag.

Wer an dem Nachmittag Pause brauchte, konnte sich im großen Ganztagesraum als Besucher eines „Cafés“ von der Klasse 9c verwöhnen lassen, im französischen Café Crepes der Französisch-Schüler genießen oder sich mit Waffeln der Klasse 6a den Nachmittag versüßen lassen.

Vielen Dank allen aktiven Schülerinnen und Schülern, den Lehrkräften der Schule, den Jugendbegleitern sowie dem Kooperationspartner Musikschule Ettlingen, die mit ihrem großen Engagement und viel Spaß in den Aktionen und Beiträgen des Tages zeigten wie lebendig unsere Schule ist.

Wilhelm-Lorenz-Realschule

Besuch der Klasse 9d im AWO-Seniorenheim „Franz-Kast-Haus“



Am Dienstag, 6.2.2018 haben wir, die MUM-Klasse der 9d, das Altenpflegeheim Franz-Kast-Haus mit Frau Karcher besucht.

Dort angekommen, hat uns eine Betreuerin des Altenpflegeheims, Frau Breuer, empfangen und durch das Heim geführt. Das Heim besteht aus vier Wohngruppen. Wir sind zuerst nach ganz oben gelaufen und haben uns diese Wohngruppe angeschaut. Frau Breuer hat uns herumgeführt und uns alles gezeigt. Wir sahen viele Senioren, die uns nett begrüßten. Uns wurde gezeigt, was die Senioren hier alles machen können und wie sie leben. Drei von vier Wohngruppen ähnelten sich sehr. Eine jedoch war besonders. Es gibt eine extra Wohngruppe für an Demenz erkrankte Personen. Menschen, die unter Demenz leiden, vergessen viele Dinge sehr schnell, deshalb ist die Wohngruppe mit einem Code an der Tür gesichert, so dass sie nicht rauslaufen können, da die Gefahr besteht, dass sie den Weg zurück nicht mehr finden. Mich hat erstaunt, dass trotz der Demenz viele der Senioren gut gelaunt und fröhlich waren. Eine Frau hat uns sogar etwas vorgesungen.

Hier erfuhren wir dann von einem nicht so schönen Ereignis, dass sich wenige Tage zuvor abgespielt hatte. Ein Senior war vor kurzem gestorben. Ein Tisch war gedeckt mit einem schönen Spruch, der an den Verstorbenen erinnern sollte. Außerdem lag eine Liste auf dem Tisch, die alle Senioren für den Verstorbenen unterschreiben konnten. Dieser Zettel sollte dann an die Familie des Verstorbenen weitergegeben werden. Auch mit Blumen war der Tisch verziert.

Nachdem wir alles gesehen hatten, sind wir wieder in den großen Speise- bzw. Aufenthaltsraum gegangen. Nach und nach kamen immer mehr Senioren an den Tisch. Kleber und Schere wurden schon ausgeteilt und jetzt hieß es „Basteln!“. Wir durften zusammen mit den Damen und Herren schöne Papierketten basteln, die anschließend aufgehängt wurden. Wir konnten uns mit den Senioren unterhalten und viel über ihr Leben erfahren. Auch sie fragten uns viele Dinge und so entstand ein nettes Gespräch. Danach hatten wir noch eine kurze Unterhaltung mit dem Heimleiter Rainer Steffen. Er fragte uns, was uns gut gefallen hat und was nicht. Wir konnten außerdem Verbesserungsvorschläge äußern.

Der Tag hat mir sehr gut gefallen und ich konnte viele neue Eindrücke sammeln. Mich hat erstaunt, wie gut es den Senioren geht, obwohl sie im Heim leben. Für viele von uns wäre das bestimmt nicht einfach.

Nadine Seufert, 9d

Schillerschule

1. Platz für die Schillerschule bei den 31. Schüler-Leichtathletik-Meisterschaften

Die Schillerschule nimmt regelmäßig an den Schüler-Leichtathletik-Meisterschaften der Jugendstiftung der Sparkasse

Karlsruhe und der LG Region Karlsruhe teil. Ebenso regelmäßig steht die Schulmannschaft dabei auf dem Siegetreppchen. So auch in diesem Jahr.

Die Schülerinnen und Schüler konnten sich gegen die starke Konkurrenz von 24 Grundschulen durchsetzen und errangen erneut den 1. Platz in der Gruppe der Grundschulen. Nach einem beeindruckenden Turnier in der Messe Karlsruhe fand nun die Siegerfeier in der Sparkasse statt.

Viel Lob für diese großartige Leistung gab es von Amtsleiter Henrik Bubel, der extra zur Siegerehrung in die Sparkasse gekommen war, um seiner Schule zu gratulieren. Sparkassendirektor Marc Sesemann und die Geschäftsführerin der Jugendstiftung, Gisela von Renteln belohnten das erfolgreiche Team mit einem Geldpreis in Höhe von 300 Euro, einem Wandpokal und einem Erinnerungspokal.



Sparkassendirektor Marc Sesemann (hintere Reihe ganz links), Henrik Bubel (2.v.l.) und Schulrat Steffen Riedel (4.v.l.) freuen sich mit Rektorin Stefanie Wagner, Mannschaftsbetreuer Jens Bender und den Schülerinnen und Schülern der Schillerschule.

Pestalozzischule

Achtung: neue Termine!

Einladung zum Informationsabend der Grundschulförderklasse

an der Pestalozzischule Ettlingen
am **11.04.2018 um 19.30 Uhr**,
im Zimmer der Grundschulförderklasse.

Die Grundschulförderklasse ist eine Einrichtung,

die speziell für schulpflichtige, jedoch vom Schulbesuch zurückgestellte

Kinder geschaffen wurde.

Sie haben die Möglichkeit einen Einblick

in die Einrichtung, die Arbeitsweise und deren Zielsetzung zu nehmen.

Die **Anmeldung für die Grundschulförderklasse**

ist am **18.04.2018**

von **08.30 Uhr – 11.00 Uhr**

im **Sekretariat der Pestalozzischule** möglich.

Bitte kommen Sie mit Ihrem Kind und soweit schon vorhanden

dem genehmigten

Rückstellungsbescheid zur Anmeldung.

Schulkindbetreuung: Eltern-Kind-Basteln



Auch dieses Jahr wurden alle interessierten Hort- und Kernzeitleitern mit Kindern zu einem gemeinsamen Bastelnachmittag eingeladen. In angenehmer Atmosphäre konnten Groß und Klein wieder gemeinsam allerlei Dekoratives für den Frühling und das nahe Osterfest herstellen. So wurden aus Moos Kränze gebunden, Eier gewickelt und mit anderen Naturmaterialien dekoriert, Windlichter und Küken aus Schraubverschlussgläsern hergestellt, Filzanhänger genäht und aus Eierkartons Hühner gebastelt, die dekorativ auf Rinde gesetzt wurden. Dieses Jahr gab es erstmals auch ein Werkangebot mit Holz.

In den Bastelpausen konnte sich in der eigens für diesen Nachmittag eingerichteten Cafeteria gestärkt und auch gemütlich unterhalten werden.

Es war wieder ein gelungener und sehr kurzweiliger Nachmittag, an dem viele schöne Dekorationen entstanden sind und nette Gespräche geführt wurden.

Wilhelm-Röpke-Schule

Schülerinnen und Schüler nehmen mit Erfolg an Future Entrepreneur Days in Karlsruhe teil



54 Stunden Zeit - 75 Teilnehmer - 10 Projekte.

Bei den „Future Entrepreneurs Days“ in der Karlsruher BGV konnten von Freitag, 9. bis Sonntag, 11. März rund 75 Schüler aus allen Schularten verschiedener Schulen aus Karlsruhe ihre Geschäftsideen verwirklichen und wichtige Start-Up-Methoden für die Zukunft erlernen. In gerade einmal 48 Stunden büffelten sich die jungen Teilnehmer mit erfahrenen Start-Up-Unternehmern als Coaches von ihrer Idee bis hin zum Prototypen. Die Ideen aus den Reihen der Schülerinnen und Schüler wurden vorgestellt und in den Workshops gezielt von professionellen Mentoren aus der

Szene gecoacht, um eine Geschäftsidee zu entwickeln. „Wir wollen den Kindern die Methoden der Start-Up-Szene beibringen, weil immer mehr Unternehmen sich das anschauen.“, so Roger Zimmermann, einer der Initiatoren der Future Entrepreneur Days.

Von Ideen für landwirtschaftliche Garten-Apps über die Idee des „Meet“ einer App, die das Finden von freien kostenlosen und zahlungspflichtigen Parkplätzen in den Innenstädten erleichtern soll. Die Jugendlichen bei den „Future Entrepreneurs Days“ brachten Probleme aus dem Alltag mit und versuchten dafür Lösungen zu finden. Bei der Abschlusspräsentation am Sonntag, 11. März 2018 stellten die 13 Teams ihre Projekte vor. Den Hauptpreis ergatterte sich am Ende das Team mit einer Pflege-Uhr namens „CareOne“, in welchem zwei Schüler der Wilhelm-Röpke-Schule dabei waren.

Die Wilhelm-Röpke-Schule stellte die größte teilnehmende Gruppe an den Future Entrepreneur Days. Hiervon waren die Veranstalter, Michael Aechtler und Roger Zimmermann von den Future Entrepreneurs, so angetan, dass sie der Wilhelm-Röpke-Schule ein eigenes Coaching für interessierte Schülerinnen und Schüler an unserer Schule bereits zugesichert haben. Allen teilnehmenden Schülerinnen und Schülern danken wir ganz herzlich für ihren überzeugenden Einsatz an diesem Wochenende.

Heisenberg-Gymnasium

Ein Fahnenmeer am Heisenberg



Wer beim Osterspaziergang am Ettlinger Heisenberg-Gymnasium vorbeikommt, wird sich vielleicht über die vielen bunten Fähnchen wundern, die in den Bäumen vor der Schule im Wind flattern. Sie sind ein Zeichen des letzten UNESCO-Projekt-tages, der an allen UNESCO-Projekt-schulen weltweit durchgeführt wird. Auch die drei Heisenberg-Gymnasien in Karlsruhe, Bruchsal und Ettlingen machen natürlich mit. Das Motto war diesmal „Brennpunkt Zukunft – Agenda 2030“. Es gab schulübergreifende Projekte, in denen deutlich werden sollte, was jede bzw. jeder einzelne tun kann, um zu einer besseren Zukunft für ALLE beizutragen. In Ettlingen wurden z.B. Nistkästen gebaut und aufgehängt, Gruppen informierten sich über Artenschutz und versuchten praktisch nachzuempfinden, wie es ist, mit einer Behinderung zu leben. Und was hat es

nun mit den Fähnchen auf sich? Alle Schülerinnen und Schüler der Ettlinger Schule haben in den Wochen vor dem UNESCO-Projekttag ihre Fahne bemalt. Jeder malte das Symbol eines der 17 Ziele der UNESCO für nachhaltige Entwicklung und versah die Fahne noch mit seinem Namen. In viel Arbeit haben Schülerinnen und Schüler der 10 Klasse dann alle Fähnchen zu einem großen Band zusammengenäht. Bis zum Som-

mer flattern sie nun im Wind und erinnern uns an einen schönen Tag und spornen uns an, etwas zur Verbesserung der Welt beizutragen. Wenn Sie mehr über die Ziele wissen wollen, dann schauen Sie doch auf der Homepage des *Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung* nach.

Dort finden Sie mehr zur AGENDA 2030. Das Heisenberg-Gymnasium wünscht Ihnen ein frohes Osterfest.

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Bewerber/innen

Für die Durchführung der Jugendgemeinderatswahl vom 16.04. bis 27.04.2018 konnten elf der zwölf Bewerber/innen zugelassen werden. Die Reihenfolge auf dem Stimmzettel wurde in der Sitzung des Wahlausschusses am 19.04.2018 gemäß § 10 der Wahlordnung für die Wahl des Jugendgemeinderates durch Los entschieden:

1. David Braitmaier, Albertus-Magnus-Gymnasium
2. Timo Dietz, Heisenberg-Gymnasium
3. Finn Frieske, Eichendorff-Gymnasium
4. Emely Grethler, Bertha-von-Suttner-Schule
5. Kappa Bah, Pestalozzischule
6. Sinan Weber, Anne-Frank-Realschule
7. Lukas Seifried, Anne-Frank-Realschule
8. Hannah Köhler, Comenius Realschule
9. Fabian Vandersee, Anne-Frank-Realschule
10. Ann-Kathrin Debatin,
11. Maximilian Hermes, Albertus-Magnus-Gymnasium

Laut Wahlordnung § 5 (2) Wahlrecht, Wählbarkeit ist wählbar, wer am letzten Tag des Wahlzeitraumes das 13. jedoch noch nicht das 21. Lebensjahr vollendet hat und in Ettlingen wohnhaft ist. Ein Bewerber (22 Jahre) konnte aufgrund seines Alters deshalb nicht zugelassen werden.

Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist zum 01.09.2018 eine Stelle im

Bundesfreiwilligendienst mit Flüchtlingsbezug

in Vollzeit zu besetzen.

Inhalt:

Der Bundesfreiwilligendienst (BFD) mit Flüchtlingsbezug bietet Menschen, die helfen wollen, die Möglichkeit, sich in der Betreuung und Begleitung von Flüchtlingen einzusetzen. Bestandteil des BFD mit Flüchtlingsbezug ist eine pädagogische Begleitung, die neben einer fachlichen Anleitung eine einsatzorientierte Begleitung sowie ein verpflichtendes Reflexionsseminar beinhaltet.

Dauer:

1 Jahr

Einsatzbereiche:

Der Einsatz der/des Freiwilligen erfolgt in Aufgabenbereichen im Zusammenhang mit der Integration von Flüchtlingen. Hierzu gehören die Mitarbeit bei Projekten des Integrationsbüros (z.B.: bedarfsorientierte Gruppenangebote für Erwachsene und Kinder), die Betreuung in Einzelfällen, die Begleitung bei Behördengängen, Begleitung der Mitarbeiter bei der aufsuchenden Arbeit, Mithilfe und Unterstützung bei ehrenamtlichen Angeboten und die Durchführung eigener Kleinprojekte.

Leistungen:

350,00 Euro monatliches Taschengeld.

Bewerbung:

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens **07.05.2018** an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen oder per Mail an personalabteilung@ettlingen.de. Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243/101-8371 (Kinga Golomb, Integrationsbeauftragte) oder 07243/101-501 (Friedhelm Becker, Personalabteilung).

Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist im Ordnungs- und Sozialamt/Feuerwehr zum 01.09.2018 eine Stelle im

Bundesfreiwilligendienst

zu besetzen.

Voraussetzungen:

Die Mitgliedschaft bei einer Freiwilligen Feuerwehr sowie ein Führerschein der Klasse B sind erforderlich.

Inhalt:

Der Bundesfreiwilligendienst (BFD) ist grundsätzlich vergleichbar einer Vollzeitbeschäftigung zu leisten und wird als überwiegend praktische Hilfstätigkeit in gemeinwohlorientierten Einrichtungen geleistet. Der BFD wird pädagogisch begleitet mit dem Ziel, soziale Kompetenzen zu vermitteln und das Verantwortungsbewusstsein für das Gemeinwohl zu stärken. Die/der Freiwillige erhält fachliche Anleitung von der Einsatzstelle. Darüber hinaus finden während des BFD Seminare statt, für die Teilnahmepflicht besteht.

Dauer:

1 Jahr

Einsatzbereiche:

Mitarbeit in den Zentralen Werkstätten der Feuerwehr Ettlingen, u.a. selbständige Reinigung von Schläuchen, Transportdienste, regelmäßige Geräteprüfungen, Winterdienst, Fahrzeugpflege, Feuerwehreinsatzdienst bei entsprechender Ausbildung.

Leistungen:

350,00 Euro monatliches Taschengeld.

Bewerbung:

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens **07.05.2018** an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen oder per Mail an personalabteilung@ettlingen.de. Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243/101-8050 (Martin Knaus, Feuerwehr) oder 07243/101-501 (Friedhelm Becker, Personalabteilung).



Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Bauvorhaben:
Vergabe Nr. 2018-041

Gehwegherstellung Scheibenharter Straße

Leistungsumfang

- Asphalt ausbauen, d = 15 cm: ca. 800 m²
- Oberboden lösen, seitlich einbauen: ca. 230 m³
- Boden lösen, seitlich einbauen: ca. 180 m³
- Boden lösen, abfahren, Kies, Sand, Z0: ca. 50 m³
- Verlegung Mittelspannungskabel: ca. 450 m
- Verlegung Niederspannungskabel: ca. 1.400 m
- Kabelschutzrohr: ca. 1.700 m
- TB 8/30 herstellen: ca. 380 m
- Wurzelsperre einbauen: ca. 380 m
- Schottertragschicht herstellen: ca. 380 m²
- Asphalttragschicht AC 22 D L, d = 10 cm, herstellen: ca. 670 m²
- Asphaltdeckschicht AC 5 D L, d = 3 cm, herstellen: ca. 670 m²
- Markierungsarbeiten, Leitlinie: ca. 50 m + 3 Piktogramme

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen www.ettlingen.de unter der Rubrik Die Stadt > Aktuelles-Pressemitteilungen" nachzulesen bzw. wird auf Anforderung zugefaxt oder zugesandt. Unter www.subreport-elvis.de/E19527329 können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos eingesehen werden.

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle
Marktplatz 1, 76275 Ettlingen
Telefon 07243 101-130
vergabe@ettlingen.de

Satzung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Fère-Champenoise-Straße West (Seniorenwohnen)“ in 76275 Ettlingen

Nach den §§ 10, 12 und 13a des Bau-gesetzbuches (BauGB) i. d. F. der Be-kanntmachung v. 23.09.2004 (BGBl. I, S. 2414) und § 74 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) i. d. F. v. 05.03.2010 (GBl. S. 358, ber. S. 416) i. V. m. § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) i. d. F. v. 24.07.2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698) je-weils einschließlich späterer Änderun-gen und Ergänzungen hat der Gemeinderat der Stadt Ettlingen in öffentlicher Sit-zung am 21.03.2018 den vorhabenbe-zogenen Bebauungsplan „Fère-Cham-penoise-Straße West (Seniorenwohnen)“ zusammen mit seinen örtlichen Bauvor-schriften in 76275 Ettlingen als Satzung beschlossen.

§ 1 Räumlicher Geltungsbereich

Der Geltungsbereich des vorhaben-bezogenen Bebauungsplans ergibt sich aus dem Übersichtslageplan vom 02.02.2018, M 1:1000.

§ 2 Bestandteile der Satzung

(1) Der vorhabenbezogene Bebauungs-plan „Fère-Champenoise-Straße West (Seniorenwohnen)“ besteht aus:

1. Übersichtslageplan vom 02.02.2018, M 1:1000
 2. Textliche Festsetzungen vom 02.02.2018
 - Planungsrechtliche Festsetzungen
 - Örtliche Bauvorschriften
 3. Zeichnerischer Teil vom 02.02.2018
 - Rechtsplan vom 02.02.2018, M 1:500
 - Lageplan vom 02.02.2018, M 1:500
 - Grundriss Tiefgarage vom 02.02.2018, M 1:100
 - Grundriss Erdgeschoss mit Grün-ordnung vom 02.02.2018, M 1:100
 - Grundriss Obergeschoss vom 02.02.2018, M 1:100
 - Grundriss Dachgeschoss, 02.02.2018, M 1:100
 - Grundriss Dachaufsicht vom 02.02.2018, M 1:100
 - Schnitte Plangebiet vom 02.02.2018, M 1:100
 - Ansichten Fassaden vom 02.02.2018, M 1:100
- (2) Dem vorhabenbezogenen Bebau-ungsplan ist die Begründung vom 02.02.2018 beigefügt.

Ferner folgende Gutachten:

- Artenschutzrechtliche Ersteinschät-zung vom 19.08.2016
- Schalltechnischer Untersuchungsbe-richt vom 23.03.2017
- Gutachten Baugrundverhältnisse vom 05.07.2016
- Gutachten Erkundung Erdwall vom 31.05.2017
- Gutachten Brandschutzkonzept vom 02.06.2017
- Gutachten Verkehrstechnischer Vor-entwurf vom 07.02.2017

§ 3 Inkrafttreten

Dieser vorhabenbezogene Bebauungsplan tritt nach § 10 Abs. 3 BauGB mit seiner ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft.
Ettlingen, 28.03.2018

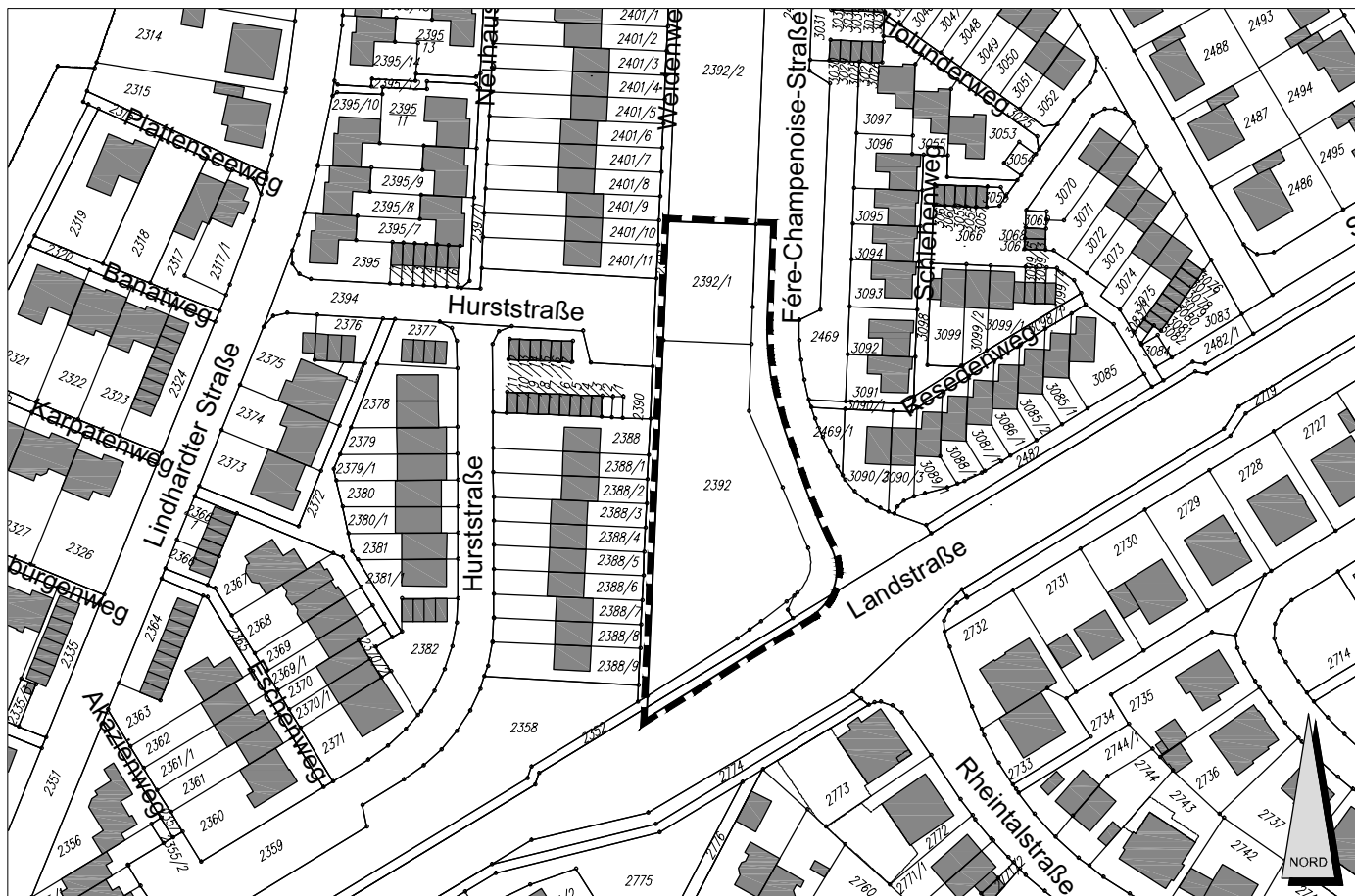
gez.
Johannes Arnold
Oberbürgermeister

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan kann einschließlich seiner Begründung sowie Anlagen beim Planungsamt der Stadt Ettlingen, Schillerstraße 7-9, 76275 Ettlingen, während der Sprechzeiten eingesehen werden (§10 Abs. 4 BauGB). Jedermann kann den vorhabenbezogenen Bebauungsplan einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39-42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb von drei Jahren gestellt wird, wird hingewiesen. Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Nr. 1-3 und Abs. 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1-3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr

seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Ettlingen gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der GemO oder einer auf Grund der GemO erlassenen Verfahrensvorschrift beim Zustandekommen dieser Satzung ist nach § 4 Abs. 4 GemO in dem dort bezeichneten Umfang unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich bei der Stadt Ettlingen und unter Beachtung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht worden ist.



Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Fère-Champenoise-Straße West (Seniorenwohnen)"
Planungsamt Ettlingen 02.02.2018

Abwasserverband Beierbach

Das Regierungspräsidium Karlsruhe hat mit Schreiben vom 23.02.2018, Aktenzeichen: 14-2207.2-3, die Gesetzmäßigkeit der von der Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Beierbach am 24.01.2018 beschlossenen Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 bestätigt.

Die Haushaltssatzung enthält keine genehmigungspflichtigen Teile.

Der Haushaltsplan 2018 liegt in der Zeit vom 03. bis einschließlich 11.04.2018 am Sitz der Verbandsverwaltung (Ettlingen, Kirchenplatz 9, Zimmer Nr. 15) während der üblichen Dienststunden öffentlich zur Einsichtnahme aus.

Haushaltssatzung des Abwasserverbandes Beierbach für das Haushaltsjahr 2018

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg, in Verbindung mit § 5 des Gesetzes über die Kommunale Zusammenarbeit, hat die Verbandsversammlung in der Sitzung vom 24.01.2018 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 wird festgesetzt

1. im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen	EUR
1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	1.098.000
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	- 1.098.000
1.3 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	0
1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0
1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0
1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0
1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	0
2. im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen	EUR
2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	1.084.600
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	- 816.200
2.3 Zahlungsmittelüberschuss / -bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	268.400
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	0
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	- 516.000
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss / -bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	- 516.000
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss / -bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	- 247.600
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	- 44.000
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss / -bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	- 44.000
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	- 291.600

§ 2 Die Umlagen der Verbandsgemeinden werden festgesetzt auf

Finanzkostenumlage	14.600 EUR
Betriebskostenumlage	1.070.000 EUR
Baukostenumlage	0 EUR

§ 3 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (**Kreditermächtigung**) wird festgesetzt auf **0 EUR**

§ 4 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (**Verpflichtungsermächtigungen**), wird festgesetzt auf **0 EUR**

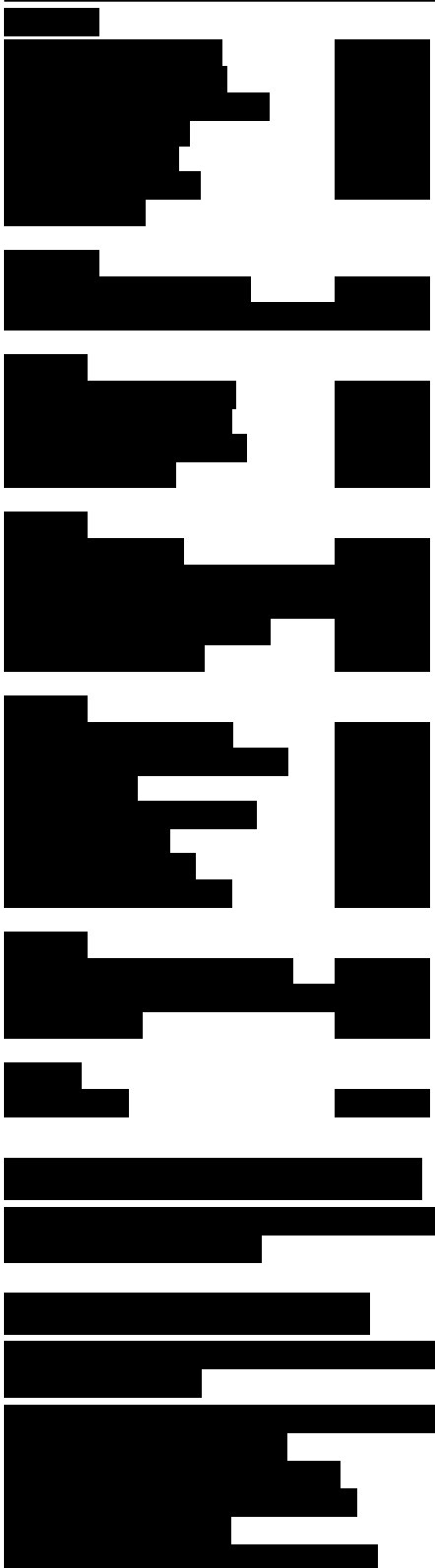
§ 5 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der **Kassenkredite** wird festgesetzt auf **300.000 EUR**

Ettlingen, 24.01.2018

gez. Johannes Arnold
Oberbürgermeister
Verbandsvorsitzender

Wir gratulieren



Notdienste

Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst:

Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und

Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages. **Telefonnummer ohne Vorwahl 116117**

Notdienstpraxis:

(Am Stadtbahnhof 8):

Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter Tel. **116117**.

Kinderärztlicher Notfalldienst:

Ambulante Notfallbehandlung von Kindern, 01806 0721 00, Knielinger Allee 101, (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, Wochenenden/Feiertage von 8 bis 22 Uhr (ohne Anmeldung).

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 01805/19292-122 um den Dienst habenden Arzt zu erreichen: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: von 19 Uhr bis 8 Uhr, Mittwoch von 13 bis 8 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag: von 8 bis 8 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen: 0621 38000812

Tierärztlicher Notdienst

Tierärztliche Klinik Hertzstraße 25, Ettlingen, Notdiensthandy 0 160 3385 044
Tierärztlicher Notfalldienst jeweils von Samstag, 12 Uhr bis Montag, 24 Uhr, Kleintierdienstnummer 0721 49 55 66

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 29. März

Stadt-Apotheke, Albstraße 25, Tel. 1 22 88, Kernstadt

Freitag, 30. März

Sonnen-Apotheke, Am Lindscharren 4-6, Tel. 76 51 80, Kernstadt

Samstag, 31. März

Schwarzwald-Apotheke, Kronenstraße 3, 07243 617 89, Reichenbach, Markgrafen-Apotheke, Pfintalstr. 64, 0721 - 40 12 27, Durlach

Sonntag 1. April

Goethe-Apotheke, Schleinkoferstraße 2a, Tel. 719440, Kernstadt

Montag, 2. April

Schloß-Apotheke, Marktstraße 8, Telefon 160 18, Kernstadt

Dienstag, 3. April

Entensee-Apotheke, Lindenweg 13, Tel. 45 82 Ettlingen-West

Mittwoch, 4. April

Sibylla-Apotheke, Badener-Tor-Straße 16, Tel. 1 26 60, Kernstadt

Donnerstag, 5. April

Apotheke am Stadtgarten, Thiebauthstr. 6, Tel. 1 74 11, Kernstadt

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Notrufe:

Polizei 110 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200312 zu erreichen).

Feuerwehr - Rettungsdienst - Notarztwagen 112

Haus-/Personennotrufsystem

Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, Tel. 0721 95595172, Hausnotrufbeauftragte des DRK, in dringenden Fällen auch an Wochenenden, Anrufbeantworter eingeschaltet, 24-Stunden-Servicetelefon 0180 5519200

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 1110111 und 0800 1110222.

Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen"

kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222.

Frauenhaus-Geschütztes Wohnen

bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, Tel. 07251 - 71 30 324

Hilfe für Kinder und Jugendliche:

Kinder- und Jugendtelefon

Montag bis Freitag, 14 - 20 Uhr, Telefon anonym und kostenlos von Handy und Festnetz 116 111.

Deutscher Kinderschutzbund

Kanalweg 40/42 im Hardtwaldzentrum, Karlsruhe, Tel. 0721 842208

Kindersorgentelefon Ettlingen

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Tel. 07243 101-509

Diakonisches Werk

Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes

Beratung und Unterstützung in Notsituationen
Wolfartsweierer Str. 5, Karlsruhe
Tel. 0721 93667010

Polizei Ettlingen

Tag und Nacht, Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes

Lorenz-Werthmann-Str. 2, Tel. 07243 515-140, pb@caritas-ettlingen.de, offene Sprechstunde dienstags 14 bis 17 Uhr

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern dienstags von 16 bis 17.30 Uhr bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, Tel. 07243 - 215305

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

(Kernstadt und Stadtteile)

Elektrizität: 101-777 oder 338-777

Erdgas: 101- 888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme:

101-666 oder 338-666

Netze BW:

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0

24-Stunden-Service-Telefon:

0800 3629-477.

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für die öffentlichen Abwasseranlagen, Tel. 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664

Kabel Baden-Württemberg

01806 888150

Pflege und Betreuung

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen, Am Klösterle, Klostergasse 1, Tel. 07243/ 101546, 0160/ 7077566, Fax: 07243/ 101 8353

pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern, Öffnungszeiten

Mo - Mi 9 - 12 Uhr, Do 9 - 12 Uhr u.

13.30 - 18 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr. Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.

www.sozialstation-ettlingen.de

Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzkranken, Tel. 07243 3766-0, Fax 07243 3766-91 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen:

Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: stundenweise Betreuung. Auskünfte unter Tel. 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Nachbarschaftshilfe: Lindenweg 2, Tel. 07243 7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de Termine nach Vereinbarung

Nachbarschaftshilfe Seelsorge-Einheit-Süd: Eleonore Gladitsch, Tel. 07243 - 9762

DRK Bereitschaftsdienst kostenfrei 0800 1000 178

Hospiz Telefon Informationen zu hospizlichen und palliativen Angeboten, zu Kosten, Trauerbegleitung, ehrenamtlichem Engagement, Tel. 07243 9454-277, info@hospiz-telefon.de, www.hospiz-telefon.de.

Hospizdienst Ettlingen: kostenfreie, ehrenamtliche Begleitung durch qualifizierte Hospizbegleiter/innen von schwerkranken und sterbenden Menschen, zu Hause, in Pflegeeinrichtungen und im Krankenhaus. Trauerbegleitung einzeln oder in der Gruppe. Pforzheimer Str. 33b, 07243/ 94542 – 40 info@hospizdienst-ettlingen.de

Hospiz "Arista": Pforzheimer Str. 33a, 07243 9454-20, info@hospiz-arista.de, www.hospiz-arista.de

Palliative Care Team Arista: Spezialisierte ambulante Palliativ-Versorgung zu Hause und in Pflegeeinrichtungen. Pforzheimer Str. 33 C, 07243/ 9454- 262, info@pct-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, 0172 7680116, freitags geöffnet von **14 bis 18 Uhr**.

Schwester Pias Team, Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, Tel. 07243 537583

Häusliche Krankenpflege Fachkrankenschwester für Gemeindekrankenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, Tel. 07243 718080

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Constance und Bernd Staroszik; Hausnotruf, Tel. 07243 15050 rund um die Uhr, Büro: Nobelstr. 7

MANO Pflegeteam GmbH
Mano Vitalis Tagespflege
Infos für beide Dienste:
Tel. 07243 373829, Seestraße 28, pflegeteam-mano@web.de
www.mano-pflege.de

Pflegedienst Optima
Goethestraße 15, Tel. 07243 529252

AWO Sozialstation
Ambulante Kranken-, Alten- und Familienpflege, Tagespflege/ Seniorentagesstätte SenTa, Essen auf Rädern, Informationen im AWO-Versorgungszentrum Ettlingen, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Str. 17, Tel. 07243/76690-0, www.awo-albtal.de

Rückenwind Pflegedienst GmbH
Pforzheimer Str. 134, Tel. 07243 7199200
Fax: 07243 7199209, Bereitschaftsdienst 24/7: 0151 58376297, www.rueckenwind-pflegedienst.de, info@rueckenwind-pflegedienst.de

Pflegedienst Froschbach
Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24 h erreichbar
Tel. 07243/715 99 19
www.pflegedienst-froschbach.com

Essen auf Rädern:
Infos beim DRK-Kreisverband, Bettina Pfannendörfer, Tel. 0721 955 95 175

Beratung für ältere Menschen
Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950.

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren
für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, Tel. 07243 101-146, Rathaus Altbarkaden, Schillerstr. 7-9

Wohn- und Pflegehilfsmittelberatung des DRK, Terminvereinbarung unter 0180 55 19 200

Wohnberatungsstelle
Planungshilfe für altersgerechte und barrierefreie Wohnungen, Beratungsstelle beim Diakonischen Werk, Pforzheimer Str. 31. Terminabsprachen Tel. 07243-54 95 0, Fax: 07243-54 95 99.

Dienste für psychisch erkrankte Menschen

Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen
Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald Ettlingen, Goethestraße 15a, Tel. 07243 34 58 310

Schwangerschaftsberatung

Caritasverband Ettlingen
Lorenz-Werthmann-Str. 2, Anmeldung Tel. 07243 515-0, schwangerenberatung@caritas-ettlingen.de

Diakonisches Werk Ettlingen

rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, auch im Schwangerschaftskonflikt, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.onlineberatung-diakonie-baden.de

Suchtberatung

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, Tel. 07243 215305, suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de

Familien- und Lebensberatung

Ordnungs- und Sozialamt

Allgemeine Beratungsstelle für soziale Leistungen (Grundsicherung, Bildungs- und Teilhabepaket etc.) in der Wohngeldstelle, Schillerstr. 7-9, Tel. 101-296, -510

Familienpflege der Caritas Ettlingen

Bei besonderer Belastung in der Familie (m. Kindern unter 12) Infos unter: Tel. 07243- 34 58 317, Handy: 017618788052

Frühe Hilfen/Babyambulanz

für Eltern von Kleinkindern bis 3 Jahre beim Caritasverband, Tel. 07243 515-140

MANO Pflorgeteam GmbH

Hauswirtschaftliche Versorgung und Betreuung bei besonderer Belastung in der Familie, **Beratung und Hilfe** Tel. 07243 373829, www.mano-pflege.de

Diakonisches Werk

Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, **Mediation** Vermittlung und Regelung bei familiären und trennungsbedingten Konflikten

Familienpaten

ehrenamtliche Familienpaten unterstützen Familien in besonderen Lebenslagen Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de

Beantragung Kurmaßnahmen für Mutter und Kind

Infos beim Diakonischen Werk Ettlingen, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff "Fürstenberg", Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, Tel. 101-509

Familienpflegerin

Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe, Tel. 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V.

Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, Tel. 0721 811424, Telefon/Fax: 0721 8200667/8, Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienstordnung für Karfreitag, 30., und Karsamstag, 31. März, sowie Ostersonntag, 1., und Ostermontag, 2. April

Katholische Kirchen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Pfarrei Herz-Jesu

Karfreitag 18 Uhr Trauermette
Karsamstag 17 Uhr Auferstehungsfeier für Kinder bis zur 3. Klasse
Ostersonntag 10:30 Uhr Festgottesdienst zu Ostern mitgestaltet vom Kirchenchor und einem Bläserensemble
Ostermontag 10:30 Uhr Ostermesse

Pfarrei St. Martin

Karfreitag 15 Uhr Feier des Leidens und Sterbens Christi für die Seelsorgeeinheit, mitgestaltet von den Chören von Herz Jesu und St. Martin
Ostersonntag 9 Uhr Festgottesdienst zu Ostern, mitgestaltet vom Kirchenchor - festliche Chormusik zu Ostern

Pfarrei Liebfrauen

Karfreitag 10:30 Uhr Kinderkreuzweg für die Seelsorgeeinheit
Karsamstag 20 Uhr Feier der Heiligen Osternacht
Ostermontag 9 Uhr Ökumenischer Ostergottesdienst mit Liedern entlang der Ostergeschichte

Seniorenzentrum am Horbachpark

Ostersonntag 10 Uhr Ostermesse Stephanusstift am Stadtgarten
Ostermontag 11:30 Uhr Ostermesse Stephanusstift am Robberg
Ostersonntag 11:15 Uhr Ostermesse

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

St. Josef, Bruchhausen

Gründonnerstag 19 Uhr Messe vom letzten Abendmahl, 20:15 Uhr Beginn der Nacht der offenen Kirche, gestaltete Gebetswache; 20:15 Uhr Ausschuss Caritas und Soziales, 21:15 Uhr Frauenkreis (Klein), 22:15 Uhr Frauenkreis (Schaudt), 23:15 Uhr Ministranten, 24:00 Uhr bis 8 Uhr Karfreitag stille Gebetswache der Ministranten
Karfreitag 17 Uhr Mediationsgottesdienst Texte Misereorkreuzweg 2018
Ostersonntag 18 Uhr Festtagsmesse am Abend des Ostertages

St. Bonifatius Schöllbronn

Gründonnerstag 19 Uhr Messe vom letzten Abendmahl, anschließend Betstunde
Karfreitag 18 Uhr Wir beten den Kreuzweg
Ostersonntag 11 Uhr Festtagsmesse

St. Dionysius, Ettlingenweier

Karfreitag 11 Uhr Der „andere Karfreitagsgottesdienst“ mit dem EBO – Chor
Karsamstag 20:30 Uhr Die Feier der Osternacht mit Schola, Chor und Orchester. Anschließend sind ALLE in das Gemeindezentrum eingeladen!
Ostermontag 11 Uhr Festtagsmesse

St. Antonius, Spessart

Karfreitag 15 Uhr Die Feier vom Leiden und Sterben Christi
Karsamstag 21 Uhr Die Feier der Osternacht
Ostermontag 9:45 Uhr Festtagsmesse

St. Wendelin, Oberweier

Ostersonntag 10 Uhr Festtagsmesse Musikalische Gestaltung: Orgel – Trompete

Maria Königin, Schluttenbach

Ostersonntag 10 Uhr Festtagsmesse

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde

Karfreitag 9 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Tageskapelle der Liebfrauenkirche; 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Kleinen Kirche Bruchhausen; 17 Uhr Musik zum Karfreitag „Johannespassion“ von Heinrich Schütz in der Kleinen Kirche Bruchhausen
Karsamstag 21 Uhr Feier der Osternacht mit Tauferinnerung und Hl. Abendmahl in der St.-Wendelin-Kirche in Oberweier, danach Osterfeuer
Ostersonntag 8 Uhr Auferstehungsfeier mit dem Posaunenchor der Kirchengemeinde auf dem Friedhof Bruchhausen; 10.30 Uhr Familiengottesdienst im Gemeindezentrum Bruchhausen
Ostermontag 9 Uhr Ökumenischer Ostergottesdienst in Tradition des Emmausgangs in der Liebfrauenkirche Ettlingen

Pauluspfarre

Karfreitag 10 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, Pfr. Roija Weidhas; 16.30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl im Stephanus-Stift am Robberg, Diakonin Andrea Ott
Ostersonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, Pfr. Roija Weidhas; 10 Uhr Kindergottesdienst
Ostermontag 10 Uhr Ök. Gottesdienst in Liebfrauen

Johannespfarre

Karfreitag 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Johanneskirche (Pfr. A. Heitmann-K.); 11.30 Uhr Gottesdienst im Stephanus-Stift am Stadtgarten (Pfr. A. Heitmann-K.)
Karsamstag 22.30 Uhr Osternacht in der Johanneskirche. Herzliche Einladung zum Gottesdienst mit viel Gesang und vielen Kerzen.

Ostersonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Johanneskirche; 10 Uhr Kindergottesdienst mit Osterfrühstück im Caspar-Hedio-Haus; 11.30 Uhr Gottesdienst im Stephanus-Stift am Stadtgarten (Gem. Diakonin Andrea Ott)

Ostermontag 10 Uhr Gottesdienst in der Johanneskirche (Pfr. Dr. R. Weidhas)

Freie evangelische Gemeinde

Dieselstr. 52, Ettlingen;
www.feg-ettlingen.de

Pastoren: Michael Riedel und David Pölka; Gemeindefereferent: Jonas Günter

Karfreitag 10 Uhr Gottesdienst, parallel gibt es für Kinder ein eigenes Programm.

Ostersonntag 10 Uhr Gottesdienst, parallel gibt es für Kinder ein eigenes tolles Programm

Liebenzeller Gemeinde

www.lgv-ettlingen.de, Mühlenstraße 59, Pastor Meis, 07243-7402848

Gottesdienste an den Feiertagen: Die Gottesdienste der Liebenzeller Gemeinde Ettlingen sind an Karfreitag und Ostersonntag jeweils um 10 Uhr. An Ostersonntag wird es ein spezieller Familien-Gottesdienst sein.

Rumänische Oster-Gottesdienste: Zwei evangelische Oster-Gottesdienste auf Rumänisch gibt es an den **Sonntagen, 1. April und 8. April**, jeweils um 17 Uhr, in den Räumlichkeiten der Liebenzeller Gemeinde Ettlingen (Mühlenstr. 59). Vasi Jupnic, der mit seiner Familie seit zwei Jahren in Ettlingen lebt, war in seiner alten Heimat als Pastor tätig und wird die beiden Gottesdienste leiten.

Christliche Gemeinde

Sonntag, 10:45 Uhr Predigtgottesdienst, parallel Kinderstunde; Zeppelinstr. 3, 07243/39065

Neuapostolische Kirche

Karfreitag 9.30 Uhr Gottesdienst

Ostersonntag 9.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch 20 Uhr Gottesdienst durch den Bezirksältesten Wildermuth

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde Ettlingen Stadt

Verkauf von Osterkerzen

Wenn Sie eine Oster-Tischkerze haben möchten, so können Sie diese im Pfarrbüro Herz Jesu zum Preis von 2,- € erhalten.

Sprechstunde von Pfarrer Heringklee

In den Osterferien entfallen die Sprechstunden von Pfarrer Heringklee.

Feier der Heiligen Osternacht in Liebfrauen

Zur Feier der Heiligen Osternacht treffen wir uns in **Liebfrauen** am Karsamstag, 31. März um 20 Uhr vor der Kirche, um das Osterfeuer zu entzünden. Wie immer werden Osterkerzen zum Kauf angeboten. Nach dem Gottesdienst laden wir ein zum frohen Beisammensein im Gemeindegarten.

Emmausgang der Kolpingsfamilie

Am **Montag, 2. April**, findet um **13:30 Uhr** der **Emmausgang für Groß und Klein** der Kolpingsfamilie - gemeinsam mit der Kolpingsfamilie Malsch - statt.

17. ETTLINGER ORGELFRÜHLING 2018

Sonntag, 22. April Orgelkonzert

19 Uhr Orgel: Prof. Helmut Deutsch

Sonntag, 29. April Orgelkonzert

19 Uhr Orgel: Daniel Maurer, Strasbourg

Sonntag, 06. Mai Kinder-Orgelkonzert

15 Uhr „Die Orgel reist nach Hollywood“ Zusammen mit dem Kinder- und Jugendchor Herz Jesu, Orgel: Markus Bieringer, Ettlingen

Sonntag, 13. Mai Orgelkonzert

19 Uhr Orgel: Markus Bieringer, Ettlingen
Infotelefon: Pfarrbüro Herz Jesu,
Tel. (07243) 71 63 31

ÖFFNUNGSZEITEN DER PFARRBÜROS

Unsere Pfarrsekretärin, Gertrud Barth, geht ab April in den wohlverdienten Ruhestand. Wir bemühen uns, bis zur Neubesetzung der Stelle so weit wie möglich im gewohnten Umfang für Sie da zu sein. Kleine Veränderungen an den Öffnungszeiten des Pfarrbüros Liebfrauen und an gewohnten Abläufen lassen sich jedoch derzeit nicht vermeiden. Die neuen Öffnungszeiten ab April sind:

Herz Jesu: Mo. 10-12 und 14-16 Uhr,
Di. 10-12 und 14-18 Uhr,

Mi. 10-12 Uhr, Do. 10-12 und 14-16 Uhr,
Fr. 10-12 und 14-16 Uhr

Liebfrauen: Mo. 09-12 Uhr,
Mi. 14-16 Uhr und Fr. 14-16 Uhr

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

Der „andere“ Karfreitags-Gottesdienst 11 Uhr St. Dionysius/Ettlingenweier



Auch dieses Jahr möchte die Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land wieder einen besonderen, etwas „anderen“ Karfreitags-Gottesdienst anbieten. Der Gottesdienst

findet am Karfreitag, 30. März, um 11 Uhr in St. Dionysius/Ettlingenweier statt und wird wie in den vergangenen Jahren vom EBO-Chor unter der Leitung von Margit Binder begleitet. Nach den eher fetzigen, jazzigen Klängen der Gospelmesse -zuletzt in Spessart- werden in diesem Gottesdienst die harmonischen, ruhigen Klänge für Geist und Seele im Mittelpunkt der musikalischen Begleitung stehen.

Alle interessierten Gläubigen sind herzlich eingeladen, in etwas anderer Art und Weise den Karfreitag zu begehen.

Luthergemeinde

Musik zum Karfreitag mit der „Johannes – Passion“ von Heinrich Schütz

Am Karfreitag, 30. März findet um 17 Uhr in der Kleinen Kirche in Bruchhausen die Musik zum Karfreitag mit der Johannespassion von Heinrich Schütz statt.

Diese Passion gibt wortgetreu das Johannesevangelium im 18. und 19. Kapitel wieder, die in verteilten Rollen von Gesangssolisten wie dem Evangelisten und weiteren Solisten „erzählt“ werden. Der Chor übernimmt in kurzen, ausdrucksstarken, meist dramatischen vierstimmigen Sätzen die Passagen der verschiedenen Menschengruppen, die das Geschehen beobachten und beeinflussen.

Umrahmt wird der Passionsbericht des Johannes von einem Eingangs- und Schlusschor.

Die Ausführenden sind: Gesangssolisten, der Chor der Matthäuskirche Karlsruhe unter der Leitung von Makitaro Arima.

Paulusgemeinde

Einladung zum Bezirksfrauentag in der Pauluskirche am 18. April um 14.30 Uhr. Thema „Der gute Hirte“

Wir leben unser Leben nicht allein. In allen Schwierigkeiten genauso wie in den schönen Momenten ist Gott bei uns. Als guter Hirte leitet und begleitet er uns. Diesem Gedanken wollen wir gemeinsam nachspüren und uns diesem Hirten neu anvertrauen. Lassen Sie sich überraschen von der Aktualität altbekannter Texte! Johannes Link, der neue Kantor für Populärmusik der Kirchenbezirke Karlsruhe-Land und Bretten-Bruchsal, wird uns seine Arbeit vorstellen und unser gemeinsames Singen anleiten. Seien Sie alle herzlich eingeladen!

Das Vorbereitungsteam Gundula Benoit, Dagmar Dengler und Cornelia Kampfreuen sich auf viele Anmeldungen. Anmeldungen für Ettlingen bitte bis 11. April bei Gundula Benoit Telefon: 07243/9390499, E-Mail: gundula-benoit@gmx.de oder über das Pfarramt der Paulusgemeinde Telefon 07243/12462, E-Mail: paulusgemeinde.ettlingen@kbz-ekiba.de.

Ein ganz besonderes Konzert (Eintritt frei) können Sie am 7. April um 19:30 Uhr in der evangelischen Pauluskirche in Ettlingen erleben: Das Harfenduo Harparlando, auch bekannt aus Funk und Fernsehen, stellt seine neue CD "Graffiti" vor.

Das Repertoire des außergewöhnlichen Duos hat eine beachtliche Bandbreite: Die Zuhörer begleiten das Harfenduo auf einer Reise durch Zeit und verschiedene Länder, von Barock bis Jazz und Weltmusik.

Johanna Keune und Karin Schnur führen zudem mit Moderationen zu Stücken und Komponisten durch das Programm und lassen dabei auch interessante Details zu ihren Instrumenten einfließen. Wenn Sie schon immer einmal hören wollten, wie z.B.

"Hotel California" von den Eagles auf der Harfe klingt, sollten Sie sich diesen beeindruckenden Konzertabend nicht entgehen lassen!

Weitere Informationen unter www.harparlando.de oder www.facebook.com/Harparlando

Johannesgemeinde

Gitarrenkonzert mit Hanna Link

Herzliche Einladung zu einer kleinen musikalischen Weltreise mit der klassischen Gitarristin Hanna Link, die in diesem Konzert am 15. April um 17 Uhr in der Johanneskirche auch ihr brandneues Debütalbum „Serenade“ vorstellen wird. Gerade die namhafte russische Komponistin Sofia Gubaidulina und der eher unbekanntere russische Gitarrist und Komponist Aleksandr Ivanov-Kramskoi werden auf diesem Album auf eine Stufe mit einigen bekannten Komponisten für die Gitarre gehoben und somit entsprechend gewürdigt. Mit im Programm stehen auch Werke des australischen Komponisten Peter Sculthorpe, der seine eigene faszinierende Klangsprache besitzt, und sich gerne von der Natur Australiens inspirieren lässt. Die spanische Gitarrenmusik darf natürlich auch nicht fehlen und wird durch die Komponisten Miguel Llobet und Joaquín Rodrigo verkörpert. In unserer oft so oberflächlichen, hektischen und schnelllebigen Zeit schaffen es diese Komponisten, die Menschen mit Ihrer Musik zu berühren und lassen dadurch ein Gegengewicht entstehen, das dem Zuhörer Raum zum Innehalten gibt.

Hanna Link erhielt ihren ersten Gitarrenunterricht im Alter von sechs Jahren, aus dem zahlreiche Preise bei „Jugend musiziert“, auch auf Bundesebene, hervorgingen. In Nürnberg schloss sie bei Prof. Thomas Königs ihr Grundstudium zur Diplommusikpädagogin und ihren Masterstudiengang Kammermusik ab. In Weimar vollendete sie ihre Studien mit dem Master Gitarre bei Prof. Thomas Müller-Pering. Sie war Mitbegründerin des „Kathana Gitarrenduo“ und des

international besetzten „Weimar Guitar Quartet“, mit denen sie regelmäßig konzertiert. Über zwei Jahre war sie als Lehrbeauftragte an der Hochschule für Musik in Nürnberg tätig. Wertvolle Anregungen erlangte Hanna Link u.a. von Ricardo Gallén, Carlo Marchione und Alvaro Pierrí.

Eintritt frei, Spenden erbeten.

Meine Homepageadresse:
www.hannalink.de

Evangelische Kirchengemeinde Ettlingen und Freie evangelische Gemeinde

Weil du JA zu mir sagst

Haben Sie heute schon wahrgenommen, dass Ihnen jemand ein JA entgegen brachte, obwohl Sie sich selbst vielleicht gar nicht bejahen können? Wenn ja, dann merkten Sie gewiss auch, wie das hilft, den Tag mit neuem Schwung anzugehen. Doch schnell sind wir beim Nein, sehen nur das Negative an uns bei anderen. NEIN-Haltungen sind gerne ein Nährboden für Unwert-Gefühle, Bitterkeit und Selbstmitleid.

Jesus hat mit allem Nachdruck das JA Gottes vorgelebt. Er hat dafür geworben, dem JA des Lebens auf die Spur zu kommen. Und diese Spur wollen wir in unserem Kurs wieder neu entdecken und aufnehmen. Wir alle sind in unserem Leben unterwegs und suchen ein Ziel, für das es sich zu Leben lohnt. Jeder Mensch geht Stufe um Stufe seinen Weg. Dabei brechen Fragen nach Lebenssinn und Lebensperspektive auf.

Im Kurs „Stufen des Lebens“ spüren wir seelsorgerlich behutsam diesen Überlegungen nach. Wir wollen miteinander entdecken, wie biblische Aussagen heute in unser Leben hinein sprechen. Die Bodenbilder helfen, über eigene Lebensthemen nachzudenken, und spiegeln innere Prozesse. Im Dialog kommen wir zu neuen Erfahrungen, wie der Glaube mitten im Alltag Wegweisung geben kann. „Stufen des Lebens“ ermutigt, auf der Grundlage biblischer Texte Glauben und Leben neu in Beziehung zu bringen. Es werden keine Bibelkenntnisse vorausgesetzt.

Der Kurs umfasst vier in sich abgeschlossene Einheiten von je zwei Stunden. Jede/r ist eingeladen, sich auf eine Begegnung mit sich selbst und der Bibel einzulassen. Wir freuen uns auf Ihr JA zu uns durch Ihr Kommen.

Veranstalter: Evang. Kirchengemeinde Ettlingen und Freie evangelische Gemeinde

Termine: 16., 23. und 30. April, 7. und 14. Mai, montags 20 - 22 Uhr.

Leitung: Eva Reppenhagen/Vera Kuberski Anmeldung erbeten bei Eva Reppenhagen, 0176-47726504 oder ereppen@t-online.de bis zum 9. April.



Kirchliche Veranstaltungen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Pfarrrei Herz-Jesu

Samstag, 31. März,

9 Uhr Ministranten- probe

Mittwoch, 4. April,

20 Uhr Familienkreis Müller

Donnerstag, 5. April, 10 Uhr Probe für die Erstkommunion; 16:30 Uhr Probe für die Erstkommunion

Pfarrrei Liebfrauen

Samstag, 31. März, 10:30 Uhr Ministrantenprobe für die Osternacht

Luthergemeinde

Dienstag 3. April 14.30 Uhr Seniorenkreis „Goldener Oktober“ Gemeindezentrum Bruchhausen

Johannespfarrei

Samstag, 31. März, 10.30 Uhr Taufkurs für Geflüchtete im Caspar-Hedio-Haus; 10.30 Uhr Probe für die Osternacht in der Johanneskirche

Freie Evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52, www.feg-ettlingen.de
Freie Evangelische Gemeinde

Hauskreise finden unter der Woche an verschiedenen Tagen und Orten statt. Pastor Michael Riedel, 07243 529931

Eltern-Café, Freitag 10 -11:30 Uhr, für Eltern mit Kindern zw. 0-3 Jahre im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89, Caroline Günter 07243 1854462

Fred's Freundetreff für Kinder von 6 -12 Jahren, Freitag von 15:30 bis 17:30 Uhr bei gutem Wetter Spielplatz am Entensee oder im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89, Jonas Günter 07243 52 45 628

Volleyball (ab 14 Jahren), Freitag 20 Uhr Treffpunkt: Untergeschoss der Pestalozzihalle (Ettlingen-West), Jeremias Trautmann 0176 94040974

Jugendgruppe PaB (People and Bible) für Jugendliche ab 14 Jahren; samstags 19:30 Uhr im Jugendkeller, David Pölka 07243 529932

„18-30“ - Junge Erwachsene; jeden letzten Dienstag im Monat um 19 Uhr im Jugendkeller; David Pölka 07243 529932

miniMAX für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren; Mittwoch 10 Uhr Anne Wenz 07243 766099

Treff 55+ Jeden 2. und 4. Mittwoch eines Monats um 14:30 Uhr, für alle ab Mitte 50, die sich gerne in fröhlicher Atmosphäre für gemeinsame Aktivitäten und Vorträge treffen möchten. Karl-Heinz Lehmann 07243 606509

TiM (Teens in Motion) Mittwoch, 17:30 – 19 Uhr für Teenager (7. + 8. Klasse) 14-tägig im Jugendkeller, Jonas Günter 07243 5245628

OUTBREAKER für alle Kinder von 8-13 Jahren, 14-tägig, Donnerstag 17 – 18:30 Uhr (in den geraden Kalenderwochen) Katrin Schmid Tel. 07243 9492142 oder Christa Räuber 07243 729993

Liebenzeller Gemeinde
Mühlenstraße 59

Dienstag 14.30 Uhr Frauenkreis (14-tägig); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene (14-Tägig)

Mittwoch 16.30 Uhr Jungschar für 7 bis 12-Jährige, 18.30 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jährige

Donnerstag 10 Uhr Frauentreff „Sendepause zur Frühstückszeit“ (jeden 3. Donnerstag im Monat)

Christliche Gemeinde
Zeppelinstr. 3

Für folgende Veranstaltungen bitte Ort und Datum erfragen unter 07243/39065 oder 07243/ 938413:

Frauenkreis: Montag, 9.30 Uhr (einmal im Monat)

Bibel- und Gebetsabend + Hauskreis: Mittwoch, 19:30 Uhr (wöchentlich wechselnd)

Jungschar: Freitag, 17 Uhr (14-tägig)

Jugendkreis: Samstag, 18 Uhr

Junge Erwachsene: Sonntag, 20 Uhr

Mittwoch, 04. April,

20 Uhr **Ettlinger Sagen bei Nacht** Preise: 13,50 €/ 9 € (erm.) Karten Stadtinformation: 07243 101-333 Kulturamt in Zusammenarbeit mit dem Figurentheater Marotte Karlsruhe Treffpunkt: Kurt-Müller-Graf-Platz (ehem. Kutschenplatz) Weiterer Termin: 25. April

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, jeden Donnerstag 19.30 Uhr bei der Pauluspfarrei, Eingang Kindergarten Karl-Friedrich-Straße, freitags 19 Uhr im Caspar-Hedio-Haus; Kontakt täglich 7 bis 23 Uhr, 0721 19295

Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestraße 15a, 07243/15861, sowie **freitags** 18.45 Uhr beim agj, Rohrackerweg 22, 07242/1003 **Al-Anon** für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 / Eing. Spöcker Str., 07243 66717

"Sport TROTZ(T) Krebs" - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn, donnerstags 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ruth Baumann, 07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

Selbsthilfegruppe nach Krebs, einmal monatlich, donnerstags von 14.30 bis 16.30 Uhr in der "Scheune" des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Straße 31. Informationen, 54950

Selbsthilfegruppe Herzbande Nordbaden www.herzkrank-kinder-karlsruhe.de, Informationsaustausch und Kinderherz-sportgruppe, Sandra Reder, 07243 9497336

Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge Ettlingen Information: Mo - Fr von 9.30 bis 11.30 Uhr Karin Bartel, Tel. 07243/ 5143730. e-Mail: k.bartel@rheuma-liga-bw.de

Fibromyalgie Gesprächsgruppe: jeden 1. Mittwoch im Monat ab 17.30 Uhr im Stephanusstift am Stadtgarten 4, Karin Bartel, Tel. 07243/ 5143730.

Rheumatreff/Stammtisch: jeden 2. Mittwoch im Monat ab 15 Uhr im Vogelbräu, Anne Link, Tel. 07243/ 14682.

Funktionstraining Trockengymnastik: Anmeldung: Karin Bartel, Tel. 07243/ 5143730.

Bettina Angst, Gymnastikraum Kiga Paulusgemeinde, montags Gruppe 1, 17 bis 18 Uhr; Gruppe 2, 18 bis 19 Uhr. Andrea Steppacher, Karl-Still-Haus der AWO, Im Ferning 8, dienstags, Gruppe 1, 17 bis 18 Uhr; Gruppe 2, 18 bis 19 Uhr; Gruppe 3, 19 bis 20 Uhr. Begegnungszentrum Klösterle, mittwochs 8.30 bis 9.30 Uhr;

Marion Zimmermann, Begegnungszentrum Klösterle, dienstags 8.45 bis 9.45 Uhr; Karl-Still-Haus der AWO 11 bis 12 Uhr.

Funktionstraining Wassergymnastik: Lehrbecken beim Albgau-Bad, Luisenstr. 14, Anmeldung/Termine: Schwimmbad mit Grimm, Tel. 0176/ 96234392; Albtherme Waldbronn, Bergstr. 32 Waldbronn, Tel. 07243/ 5657-0; Siebentäler Therme Bad Herrenalb, Bad/Kasse Tel. 07083/ 92590; Rotherma Thermal-Mineralbad Bad Rotenfels, Bad/Kasse Tel. 07225/ 97880.

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung: Inklusion und Teilhabe, Sprechstunde jeden Dienstag von 17 - 18 Uhr im K26, Kronenstraße 26, Informationen unter 07243/523736. www.netzwerk-ettlingen.klaaro.de

Arbeitskreis **"Demenzfreundliches Ettlingen":** Informationen und Veranstaltungen siehe Rubrik "Familie"

Pro Retina Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden 2. Freitag im Monat 16 Uhr, Information und Anmeldung 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler)

Selbsthilfegruppe für Psychoseerfahrene, Treffen in geraden Kalenderwochen, montags, 17.30 Uhr. Weitere Informationen: Caritasverband Ettlingen, 07243 34 58 313

Veranstaltungen Termine

Ausstellungen:

Bis 8. April, Mi – So: 11 - 18 Uhr Max-Peter Näher - Eine Menge Leben. Informationen: 07243 101-273 Museum (im Schloss)

bis 15.4., Mi, Fr & Sa: 15 - 18 Uhr; Do: 15 - 20 Uhr; So: 11 - 18 Uhr Max Peter Näher - Eine Menge Leben – Zeichnung Eintritt frei Kunstverein Wilhelmshöhe Schöllbronner Straße 86

Veranstaltungen:

Freitag, 30. März, 17 Uhr **Musik zum Karfreitag** Johannes – Passion von Heinrich Ausführende: Chor der Matthäuskirche Karlsruhe Leitung: Makitaro Arima Evangelische Luthergemeinde Kleine Kirche Bruchhausen

Sonntag, 1. April, 11 - 15 Uhr **Feelin Fine** Eintritt frei. Vogel Hausbräu Ettlingen

Dienstag, 3. April, 10 - 11 Uhr **Bewegte Apotheke** Ettlingen: Für Rückfragen steht Ihnen das Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren unter der Tel: 07243 101-292 Treffpunkt bei der Goethe Apotheke Weiterer Termin: 17. April

Parteiveranstaltungen

SPD

SPD Infostand mit Osterhase Am Ostersonntag gibt es von der Ettlinger SPD am Infostand in der Marktstraße zwischen 9 und 13 Uhr wie in jedem Jahr einen kleinen Ostergruß für kleine und große Freunde des Osterhasen; Vertreter aus Stadtverband und Gemeinderatsfraktion stehen für Fragen und Anregungen zur Verfügung.

Unabhängige Liste Ettlingen e.V. - ULi Ettlingen

ULi-Telefon-Bürgersprechstunde – wir kümmern uns um die Ettlinger Anliegen Die ULi Ettlingen hat für Sie jeden Freitag von 14 bis 15 Uhr ein "offenes Ohr" für Ihre Anliegen und Anregungen sowie Ihre Fragen und Ihrer Kritik, die selbstverständlich vertraulich und diskret behandelt werden. Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter 0170/5610891. Gerne kommen wir auch vor Ort.